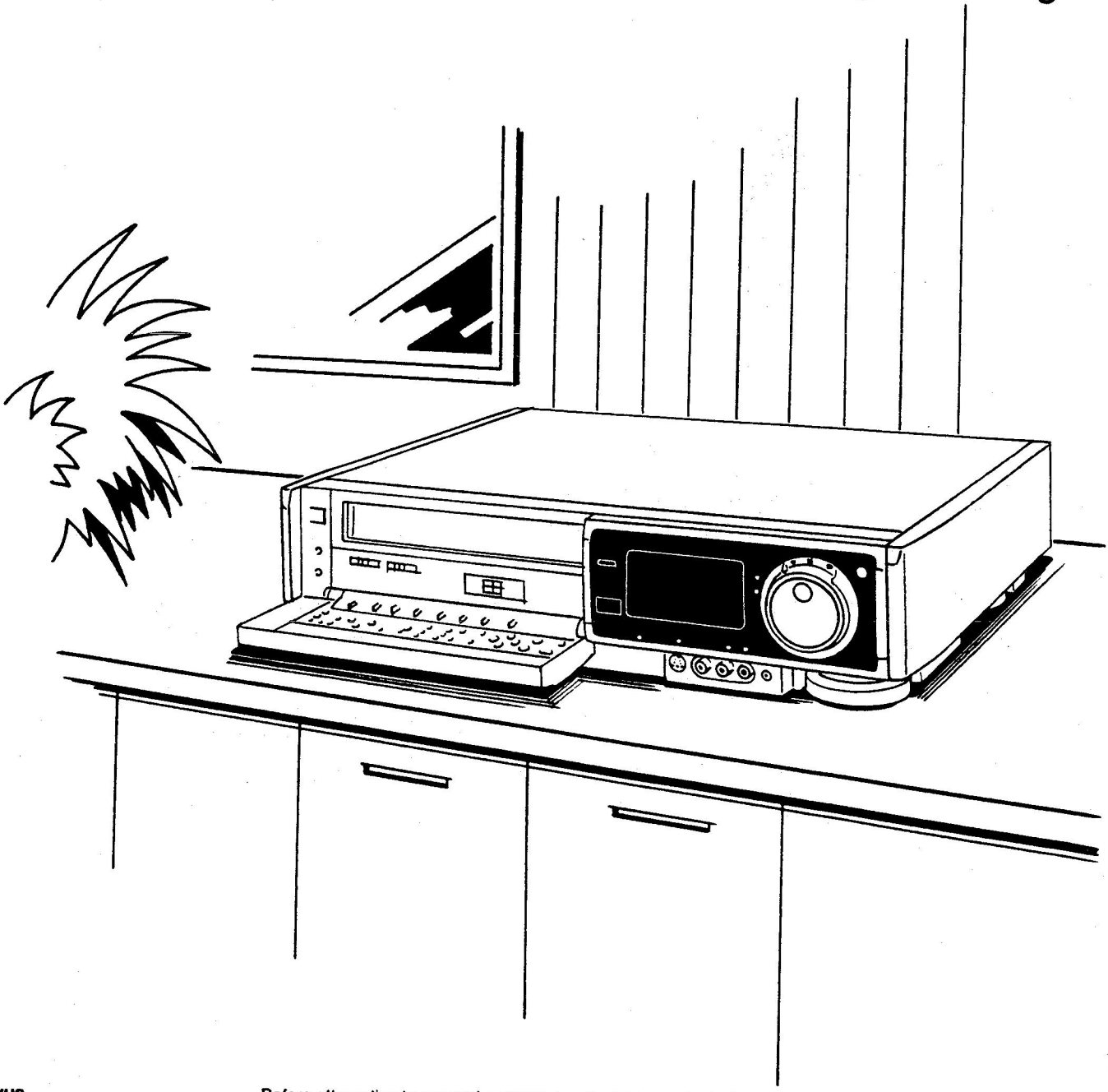
Panasonic

Video Cassette Recorder

NV-FS200EG

Bedienungsanleitung



S-VHS 625 VHS PAL

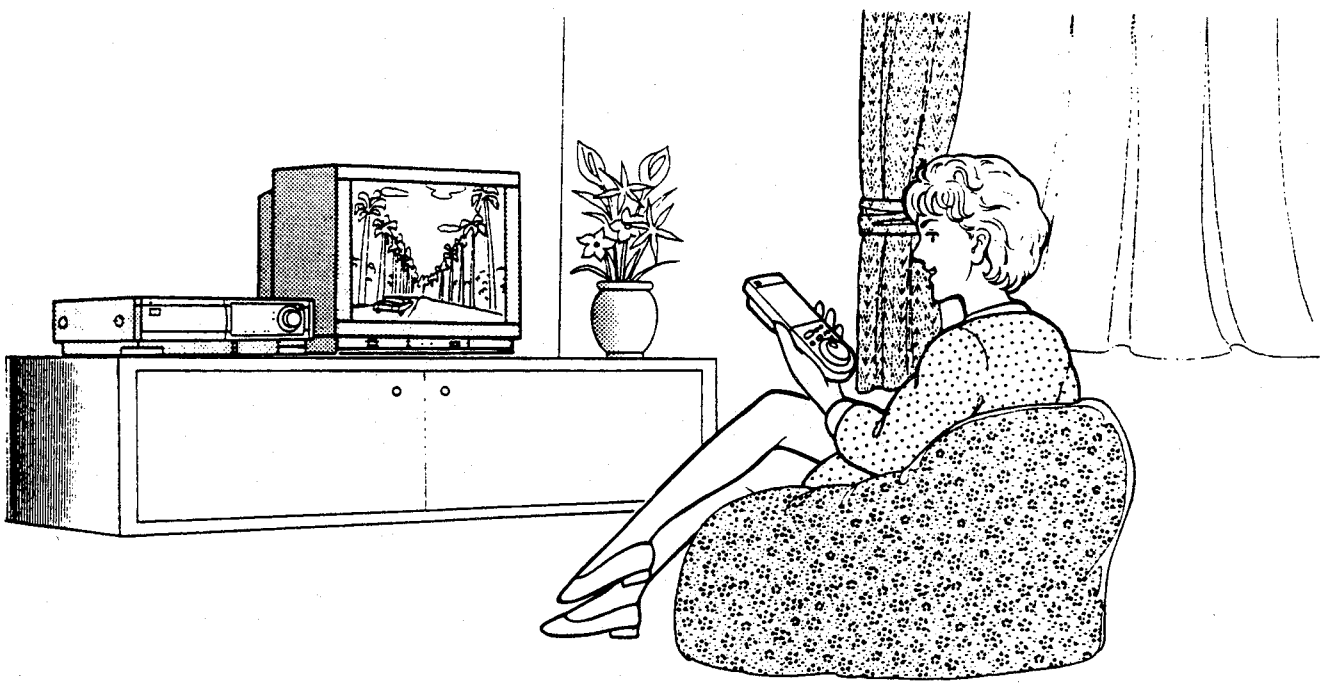
Before attempting to connect, operate or adjust this product, please read these instructions completely.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät anschließen, in Betrieb nehmen oder einstellen.

VQT4597

Sehr geehrter Kunde:

An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.

Wir mochten Sie bitten, diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen und vor allem die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.



Informationen für Ihre Sicherheit

WICHTIG

Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten und anderem, veröffentlichten oder gesendeten Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

Anmerkungen

1. Mit diesem Videorecorder können die Farbfernsehsignale von Sendungen des SECAM-Systems (SECAM B/G) empfangen, aufgezeichnet und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, mit einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben werden, wird u.U. ein Schwarzweiß-Bild erzielt. Bei der Wiedergabe mit einem PAL-Videorecorder ohne SECAM-Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn vorbespielte SECAM-Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM-Videorecorder bespielt wurden. mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden, wird ein Schwarzweiß-Bild erzielt.
4. Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM-Videorecorder verwendet werden.

Dieses Modell entspricht den Bestimmungen von EG-Richtlinie 87/308/EEC (für Funkentstörung).

ZU IHRER SICHERHEIT

■ **DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN.**
Auf keinen Fall das Gehäuse öffnen, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden könnten. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen an den Kundendienst.

Inhalt

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt:

Inbetriebnahme

Vorsichtsmaßregeln 48
Anschlüsse 49
Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal 52
Einstellung der Uhr 53
Einstellung des Tuners im Videorecorder 54
Bedienungselemente, Anzeigen und Buchsen 56
Infrarot-Fernbedienung und Strichcodeleser 62

Grundlegende Bedienungsverfahren

Wiedergabe 64
Sofortaufnahme 66
Automatischer Betrieb 68
OTR-Funktion („One-Touch"-Timer-Aufnahme) 69

Weitere Funktionen

Timer-Aufnahme 70
Suchlauf-Funktionen 72
•VHS-Index-Suchlauf 72
•Zielsuchlauf 73
Schnitt-Funktionen 74
•Überspielen (Kopieren) 74
•Assemble-Schnitt 75
•Synchronisiertes Überspielen 75
•Insert-Schnitt 76
•Nachvertonung 77
NTSC-System-Wiedergabe 78
Bedienung des Strichcodelesers 79
•Vorbereitung des Strichcodelesers 79
•Einstellung des Tuners im Videorecorder 80
•Einstellung der Uhr 81
•Timer-Aufnahme 82

Nützliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 84
Technische Daten 88

Hochqualitäts-Bildsystem (HQ)

Mit dem HQ-Symbol versehene Videorecorder sind mit dem neuen HQ-VHS-Bildsystem ausgestattet. Dieses System gewährleistet vollständige Kompatibilität mit allen Videorecordern, die nach dem herkömmlichen VHS-System arbeiten.

DEUTSCH

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Cassettenfach-Klappe

Beim Auspacken des Gerätes ist Ihnen vielleicht aufgefallen, daß die Cassettenfach-Klappe leicht geöffnet ist. Dieser Zustand stellt keine Funktionsstörung dar, sondern er ist auf die Auslösung einer Sicherheitsvorrichtung zurückzuführen, die eine Beschädigung des Gerätes durch Vibration beim Transport verhindert. Beim Anschließen des Netzkabels an eine Netzsteckdose kehrt die Klappe in ihre Normalposition zurück.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich im Geräteinneren und am Band Kondensfeuchtigkeit bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie einen Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Plätzen, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier sind daher vom Videorecorder fernzuhalten.

Hohe Temperaturen vom Gerät fernhalten

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie es auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete vom Gerät fernhalten

Auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders bringen, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.

Finger und andere Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Das Gerät von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fernhalten.
VORSICHT: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muß das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden, den Stecker des Antennenanschlußkabels vom Videorecorder trennen.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Damit sie stets eine optimale Bildqualität liefern können, ist dieser Videorecorder mit einer automatischen Kopfreinigungs-Funktion ausgestattet, die Bandabrieb und Staub von den Köpfen entfernt. Falls das Gerät jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, könnten diese Köpfe trotzdem verschmutzt werden und die Signale nicht mehr richtig aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe könnte entsprechend gestört sein. Dies wäre zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, daß die Aufnahmequalität gut ist, der Ton sauber wiedergegeben wird, aber kein Bild zu sehen bzw. das Bild stark gestört ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

In einem Videorecorder kann sich Kondensfeuchtigkeit bilden, wenn:

- sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde;
- sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet;
- der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird;
- der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

Zur Beachtung:
Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, mindestens 1 Stunde warten, bevor der Videorecorder in Betrieb genommen wird.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeits-Sensor ausgestattet.

Anschlüsse

Stellen Sie die folgenden Anschlüsse her, um Fernsehprogramme mit dem Videorecorder aufzuzeichnen und wiederzugeben:

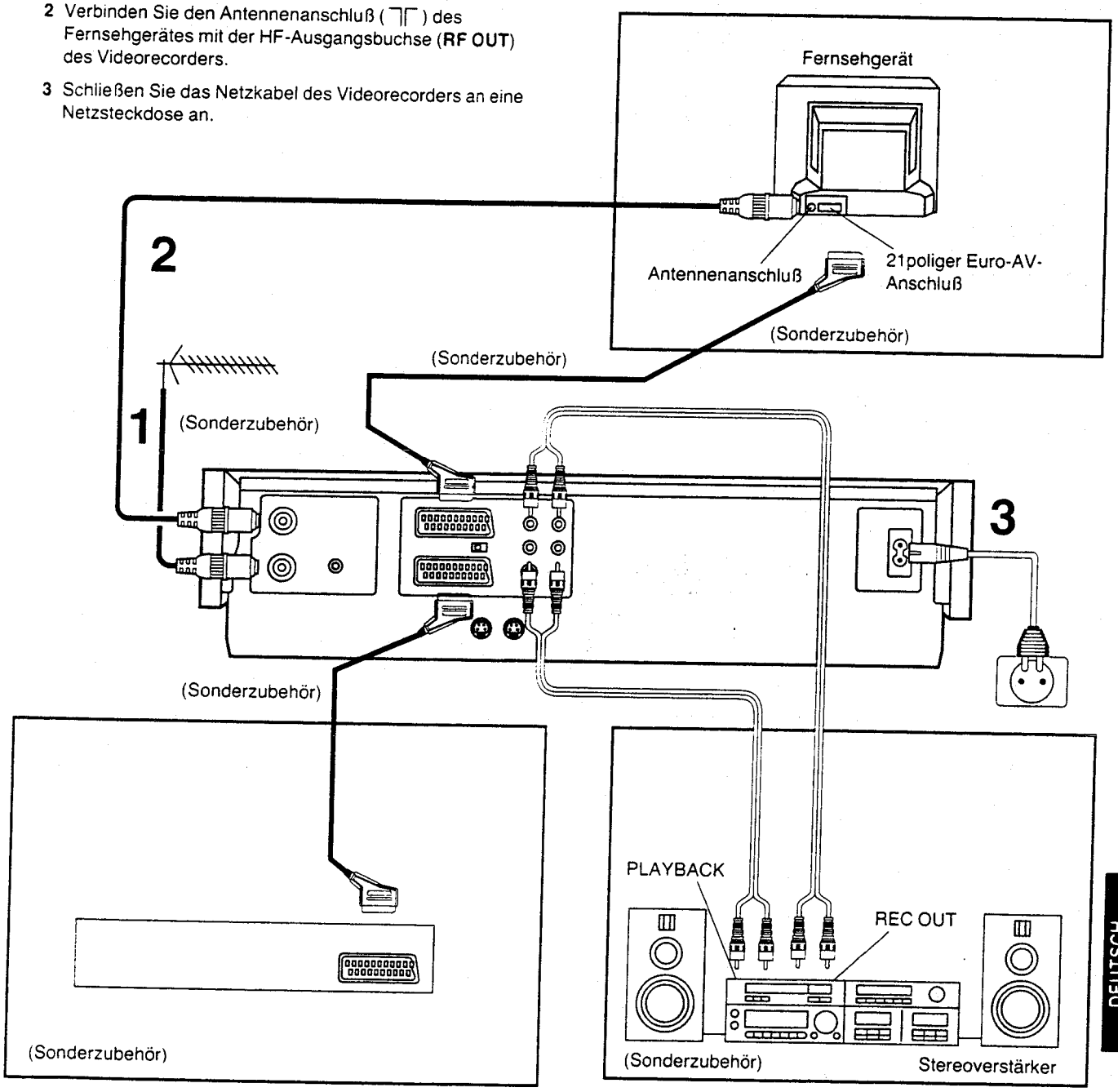
1 Verbinden Sie das Anschlußkabel der externen Fernsehantenne mit der HF-Eingangsbuchse (**RF IN**) des Videorecorders.

2 Verbinden Sie den Antennenanschluß (⊓⊓) des Fernsehgerätes mit der HF-Ausgangsbuchse (**RF OUT**) des Videorecorders.

3 Schließen Sie das Netzkabel des Videorecorders an eine Netzsteckdose an.

• Anschluß an ein Fernsehgerät mit 21poligem Euro-AV-Anschluß

Die Verbindung mit dem Euro-AV-Anschluß ist nur dann erforderlich, wenn HiFi-Ton mit einem Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden soll. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 61.



• Anschluß an einen Satellitenempfänger usw.

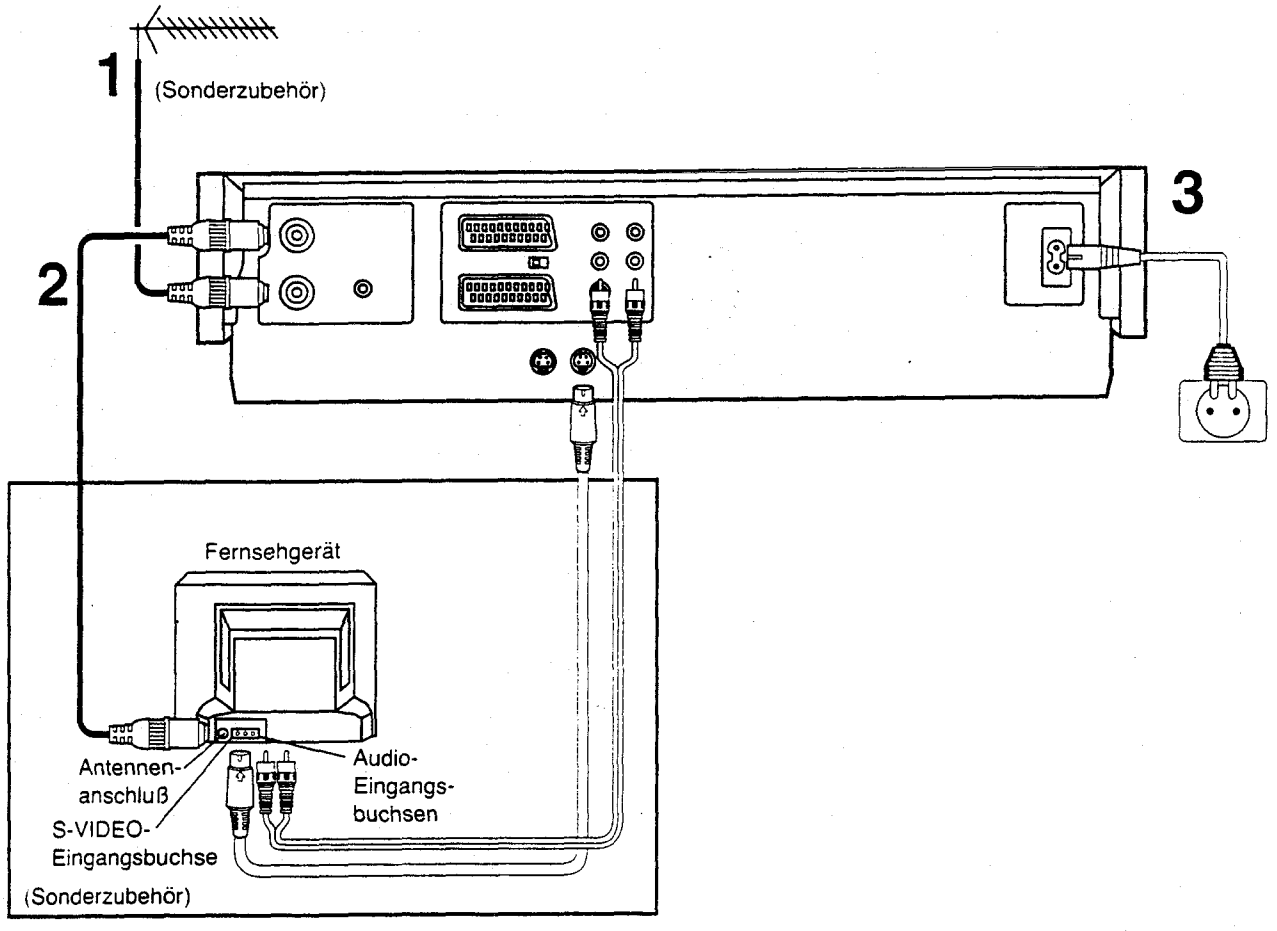
• Anschluß an einen Stereoverstärker

DEUTSCH

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem S-VHS-Format, mit dem sich bei Verwendung von hochwertigen S-VHS-Cassetten eine hohe Auflösung und Bildqualität erzielen läßt.

Die Videobuchsen von herkömmlichen Videorecordern liefern ein Signal, das aus einer Kombination aus dem Luminanz- (Y) und dem Farbsignal (C) besteht, und dieses Mischsignal wird auf dem Band aufgezeichnet. Die S-VIDEO-Buchse des neuen Formats gestattet eine separate Übertragung der beiden Signale an ein Fernsehgerät sowie die getrennte Eingabe der zwei Signale an den Videorecorder, um auf diese Weise ein klareres Bild zu erhalten.

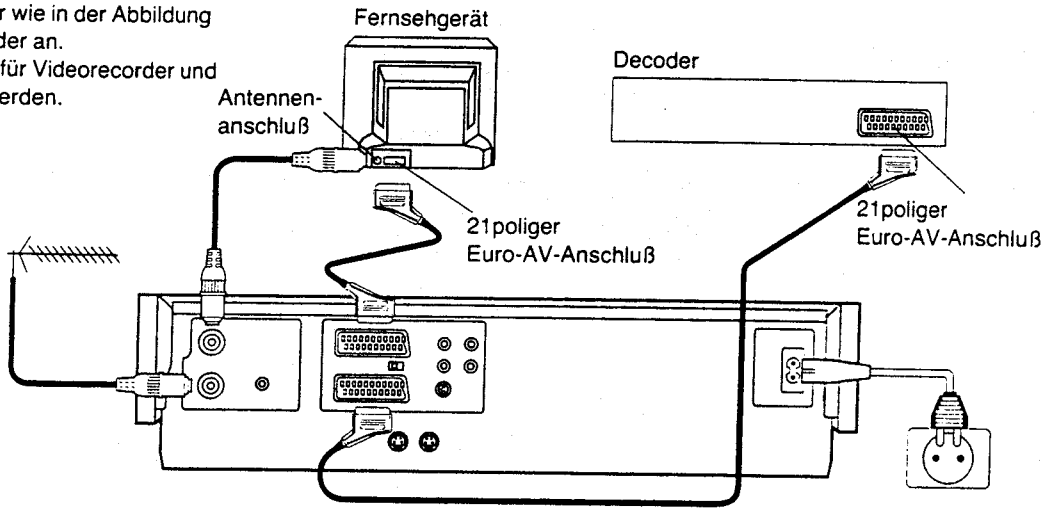
Der Anschluß über das S-VIDEO-Kabel kann auch zur Wiedergabe eines Bands verwendet werden, das mit einem Videorecorder im herkömmlichen VHS-Format bespielt wurde. Das „S" in „S-VIDEO-Buchse" bedeutet „SEPARATED Y/C" (getrennte Y/C-Signale); mit der Abkürzung „S-VHS" hat dies nichts zu tun.



•Anschluß an ein Fernsehgerät mit S-VIDEO-Buchse

• Anschluß an einen Decoder des Kabelfernsehens

Schließen Sie den Decoder wie in der Abbildung gezeigt an den Videorecorder an.
Ein einziger Decoder kann für Videorecorder und Fernsehgerät verwendet werden.



Hinweis:
Wenn das Fernsehgerät über einen RGB-kompatiblen Anschluß verfügt, das 12polige AV-Kabel vom Videorecorder mit diesem Anschluß verbinden. Zur Verbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder sowie zwischen Videorecorder und Decoder jeweils ein 21poliges AV-Kabel verwenden, das alle 21 Stifte besitzt.

AV LINK

Mit dieser Taste kann der angeschlossene Farbfernseher von TV-Betrieb auf AV-Betrieb umgeschaltet werden.
Bedingung: Anschluß per Scart-Kabel und Reaktion auf die Schaltspannung wie bei PLAY-Funktion.
Vielfältige Funktionen werden dadurch möglich, wie z. B. das gleichzeitige Aufnehmen und Sehen mit angeschlossenem „Premiere"-Dekoder oder SAT-Empfänger.

Für Ton- und Bildwiedergabe vom Videorecorder
Videorecorder-Betriebsart (VTR-Anzeige leuchtet.)

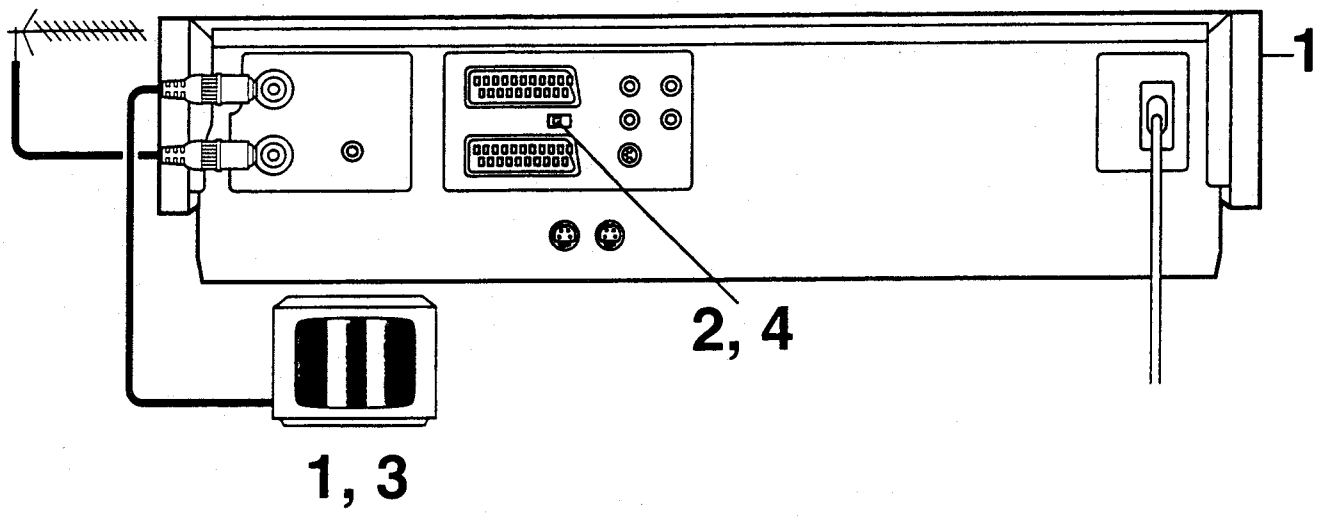
Sie können ein Fernsehprogramm sehen, während Sie ein anderes mit dem Videorecorder aufzeichnen.
Fernsehgerät-Betriebsart (VTR-Anzeige erlischt.)
- Wählen Sie das Programm, das Sie sehen wollen, mit dem Tuner des Fernsehgerätes.
- Ton und Bild eines anderen Kanals werden vom Tuner des Viceorecorders empfangen.

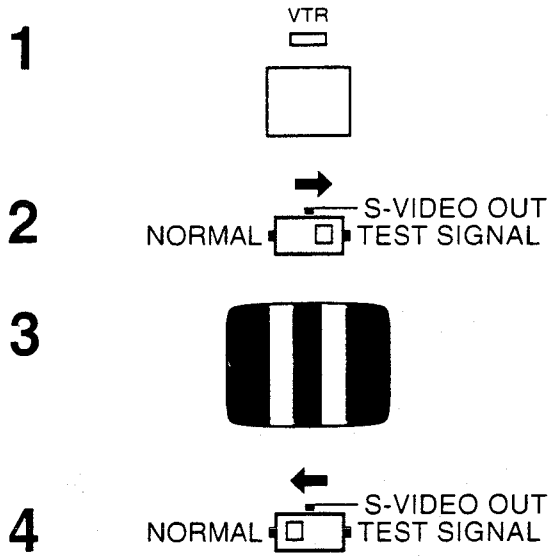
Videorecorder		Fernsehgerät
Eingeschaltet	Videorecorder-Betriebsart	AV-Eingangssignal
	Fernsehgerät-Betriebsart	Eingangssignal vom Tuner des Fernsehgerätes*
Ausgeschaltet	—	Eingangssignal vom Tuner des Fernsehgerätes

*Wenn der Videorecorder auf die Fernsehgerät-Betriebsart geschaltet und ein Kanal des Kanalfernsehens (90 bis 99) abgestimmt ist, werden die Signale selbst dann zerhackt empfangen, wenn der Tuner des Fernsehgerätes auf Kabelfernsehen eingestellt ist. In einem solchen Fall schalten Sie entweder den Videorecorder auf die Videorecorder-Betriebsart oder das Fernsehgerät auf das AV-Eingangssignal um.

DEUTSCH

Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal





Das Videobild kann genau wie ein Fernsehprogramm auf dem Fernsehgerät betrachtet werden.

Wenn der Videorecorder über einen 21poligen Euro-AV-Anschluß oder die S-VIDEO/Audio-Ausgangsbuchsen an das Fernsehgerät angeschlossen wurde, sind die unten beschriebenen Einstellungen nicht erforderlich. Einzelheiten zu den Euro-AV-Anschlüssen finden Sie auf Seite 49 und 50.

Bedienungsverfahren

1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Drücken Sie dann die **VTR**-Taste an der Frontplatte des Videorecorders, um das Gerät einzuschalten.

2 Stellen Sie den Schalter **NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL** an der Rückwand des Videorecorders auf „TEST SIGNAL", um ein Testbild auf dem Bildschirm zu erhalten.

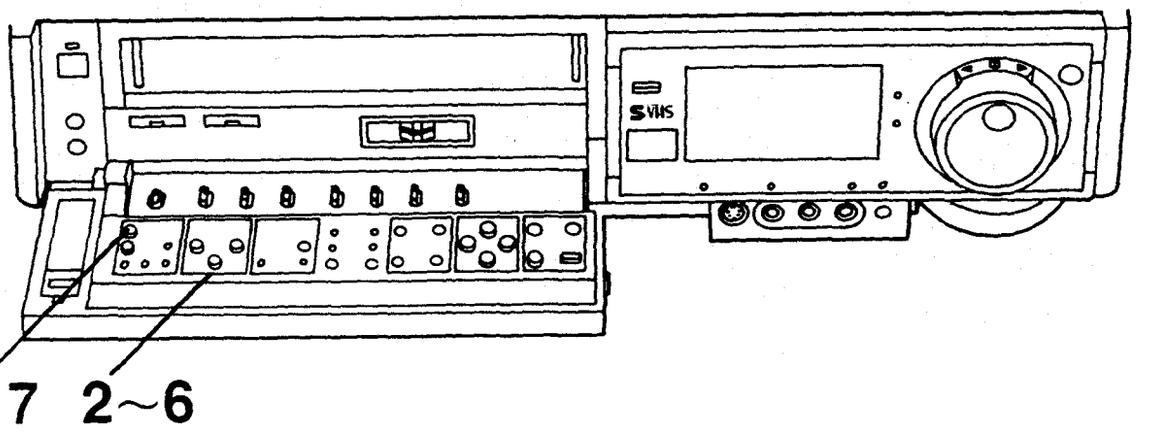
3 Wählen Sie einen unbelegten Programmplatz am Fernsehgerät, z. B. Kanal 5, als Video-Wiedergabekanal.
Justieren Sie die entsprechenden Regler am Fernsehgerät, bis das Testbild in optimaler Qualität auf dem Bildschirm erscheint.

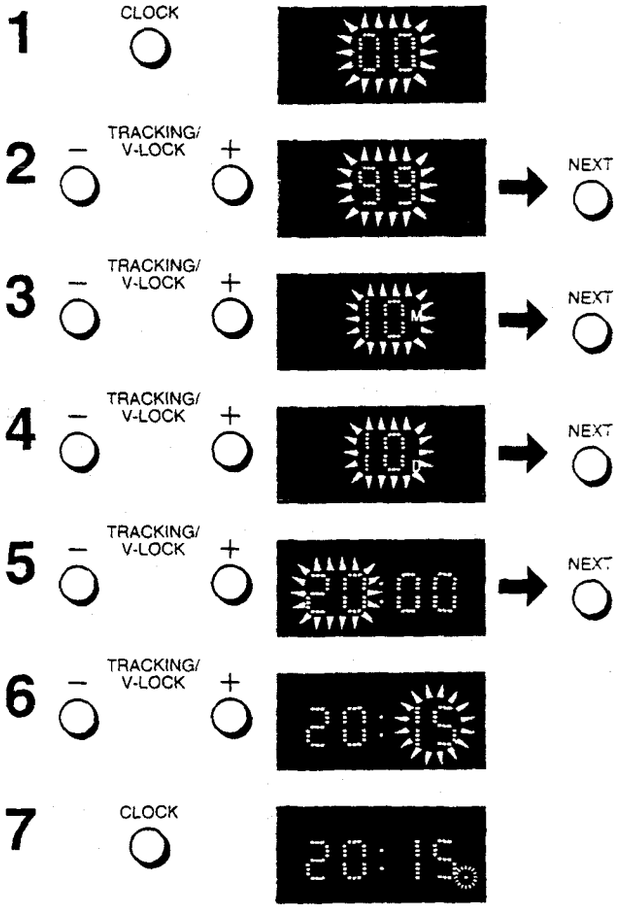
4 Nachdem Sie ein einwandfreies Testbild eingestellt haben, stellen Sie den Schalter **NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL** auf „NORMAL".
Damit ist Kanal 5 als Video-Wiedergabekanal eingestellt.

Hinweis:
Das Testsignal wird auf UHF-Kanal 36 ausgestrahlt. Falls die Wiedergabe auf dem Videokanal durch einen Sender gestört wird, kann die Nummer eines unbelegten Kanals durch Drehen der **CH ADJ**.-Schraube an der Rückwand des Videorecorders gewählt werden.

Bitte beachten Sie, daß Sie nach einer Verstellung der **CH ADJ**.-Schraube das Fernsehgerät anhand von Schritt 2 bis 4 oben erneut auf das Testbild abstimmen müssen.

Einstellung der Uhr





Die Uhr des Videorecorders kann sowohl mit Hilfe des Strichcodelesers als auch am Gerät selbst eingestellt werden.
Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder ein.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die **CLOCK**-Taste.

2 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „−", um das Jahr einzustellen, und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

3 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „−", um den Monat einzustellen, und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

4 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „−", um das Tagesdatum einzustellen, und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

5 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „−", um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

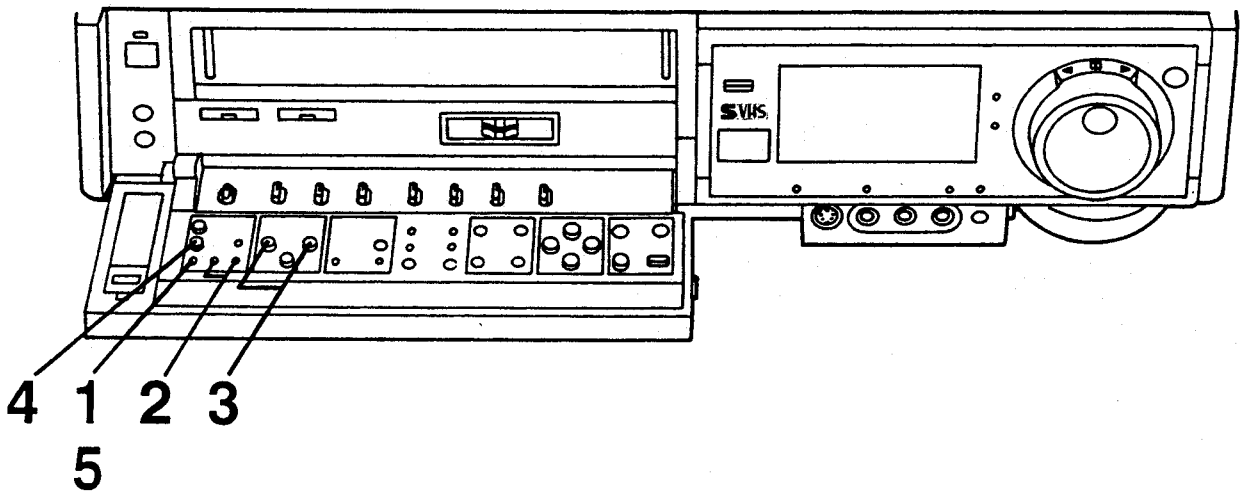
6 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „−", um die Minute einzustellen, und drücken Sie dann die **NEXT**-Taste.

7 Drücken Sie die **CLOCK**-Taste (z. B. am Zeitzeichen), um die Uhr mit dieser Uhrzeiteinstellung anlaufen zu lassen.

Hinweis:
Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten, so daß die Uhr während dieser Zeit weiterläuft.

DEUTSCH

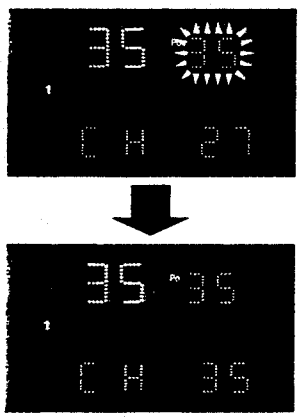
Einstellung des Tuners im Videorecorder



1 PRESET / FINE/NORMAL

2

3 TRACKING/ V-LOCK (– / +)



4 PROG/ CHECK

5 PRESET / FINE/NORMAL

Hinweis:
Wenn beim Sendersuchlauf ein schwach einfallender Sender abgestimmt wird, drücken Sie die **TRACKING/ V-LOCK**-Taste „+" bzw. „–" erneut, bis ein stark einfallender Sender abgestimmt wird.

Einführung

Genau wie ein Fernsehgerät verfügt der Videorecorder über einen eingebauten Tuner, der auf bis zu 99 Programmplätzen für den Empfang von Sendern programmiert werden kann.

Vorbereitung

Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die **PRESET/FINE/NORMAL**-Taste am Videorecorder.

2 Wählen Sie Programmplatz 35 mit den Programmwahltasten „∨" und „∧", um ihn mit einem Sender zu belegen.

3 Drücken Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–", um einen Sender abzustimmen. Wenn das gewünschte Programm nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie eine der Tasten „–" und „–" erneut.

4 Betätigen Sie die **PROG/CHECK**-Taste, um das Farbfernsehsystem für den abgestimmten Sender zu wählen.
Auf dem Anzeigefeld wird „1" (=PAL) oder „2" (=MESECAM) angezeigt.
- 1 (PAL) ..... Für den Empfang von Sendungen im PAL-System
- 2 (MESECAM) ..... Für den Empfang von Sendungen im SECAM-System
  Die MESECAM-Anzeigelampe leuchtet auf.

Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4 für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll.

5 Drücken Sie nach beendeter Einspeicherung aller gewünschten Sender in den entsprechenden Programmplätzen die **PRESET/FINE/NORMAL**-Taste zweimal, um den vorigen Betriebszustand des Videorecorders wiederherzustellen.

Feinabstimmung

1 Drücken Sie die **PRESET/FINE/NORMAL**-Taste zweimal.

2 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–", bis der Sender optimal abgestimmt ist.
- Die Anzeige „AFC" leuchtet nicht auf.
- Drücken Sie die **AFC/VPS**-Taste, um auf den ursprünglichen Zustand der Abstimmung zurückzukehren.

3 Drücken Sie die **PRESET/FINE/NORMAL**-Taste.

Sperren unbelegter Programmplätze

1 Drücken Sie die **PRESET/FINE/NORMAL**-Taste.

2 Wählen Sie den Programmplatz, der nicht auf einen Sender abgestimmt werden soll, mit den Programmwahltasten „∨" und „∧".

3 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, worauf „– –" in der Anzeige der Programmplätze erscheint.
- Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für alle Programmplätze, in denen keine Sender abgespeichert werden sollen. Danach werden diese Programmplätze bei der Aufwärts/Abwärts-Senderwahl übersprungen.
- Um die Sperrung eines Programmplatzes rückgängig zu machen, wählen Sie den betreffenden Programmplatz am Videorecorder und drücken dann die **CLEAR**-Taste (Schritt 1 und 2 durchführen).

4 Drücken Sie die **PRESET/FINE/NORMAL**-Taste zweimal.

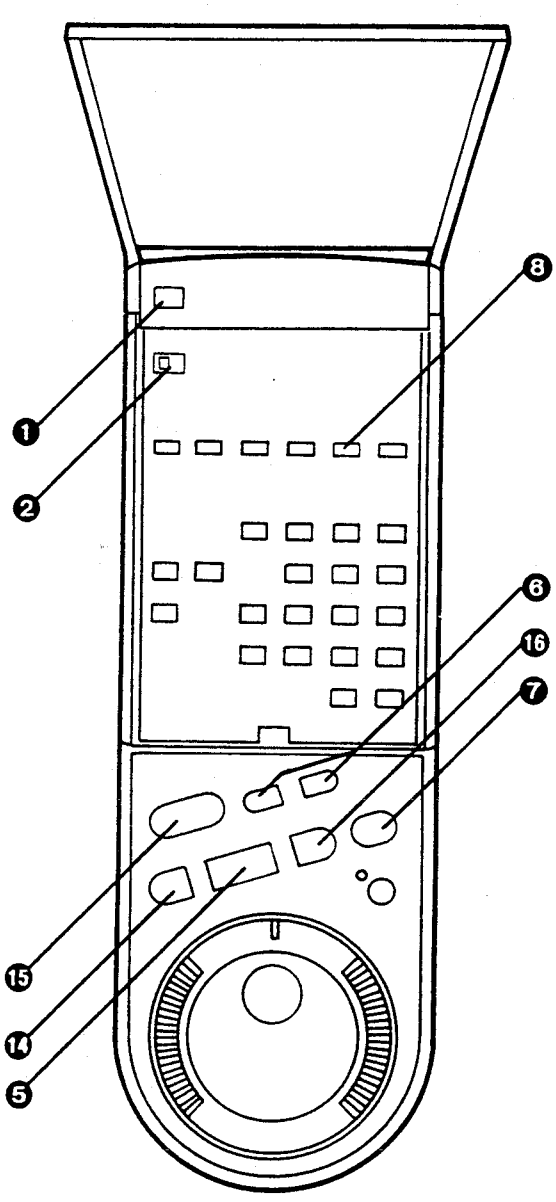
Programmplatz-Anzeige	**Fernsehkanal**	
	Deutschland/ Italien	**Sonstige Länder**
2–12	*E2–E12	E2–E12
13–20	A–H (nur Italien)	—
21–69	21–69	21–69
74–76	—	S1–S3
80–82	—	M1–M3
83–89	S4–S10	M4–M10
90–99	S11–S20	U1–U10
121–141	S21–S41	S21–S41

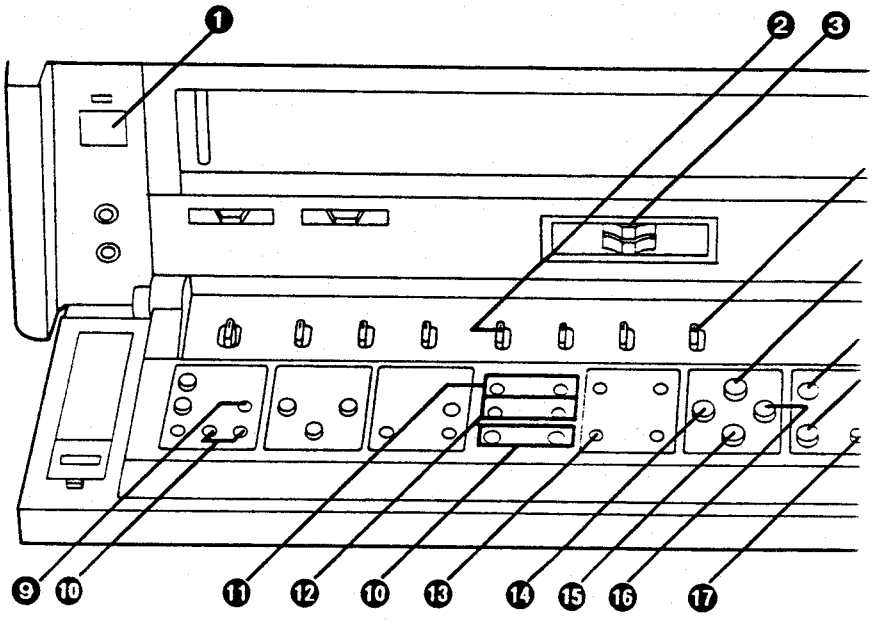
*In Italien: H1...(11), H2...(12)

Die Programmplätze (Kanäle) von 1 bis 89 können auf normale Fernsehsender voreingestellt werden.
Die Programmplätze (Kanäle) von 90 bis 99 können auf Sender des Kabelfernsehens (DBS) voreingestellt werden, bzw. ein Premiere-Pay-TV-Decoder genutzt werden.

DEUTSCH

Bedienungselemente, Anzeigen und Buchsen





Grundlegende Bedienungselemente

❶ Netztaste (VTR)
Der Videorecorder wird durch Drücken dieser Taste ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschalteter Stromzufuhr leuchtet die Anzeige über der Taste.
- Beim Einsetzen einer Cassette wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet. Nach dem Auswerfen einer Cassette im eingeschalteten Zustand wird das Gerät jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.
- Nach Drücken der EJECT-Taste bei ausgeschalteter Stromzufuhr und eingesetzter Cassette wird der Videorecorder vorübergehend eingeschaltet und stößt die Cassette aus. In einem solchen Fall schaltet sich das Gerät danach automatisch wieder aus.

❷ Fernbedienungs-Betriebsartenschalter (VTR 1/2)
VTR 1: Wählen Sie diese Stellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Gebrauch der Fernbedienung mit einem einzigen Videorecorder.
VTR 2: Wählen Sie diese Stellung bei Verwendung von zwei Panasonic-Videorecordern. Danach kann die Fernbedienung wahlweise Videorecorder 1 oder 2 ansteuern.

❸ HiFi-Aufnahmepegelregler (HI-FI REC LEVEL)
Betätigen Sie diesen Regler, um den Aufnahmepegel so auszusteuern, daß die Aufnahmepegel-Anzeige bei Spitzenpegeln „+4 dB" anzeigt.

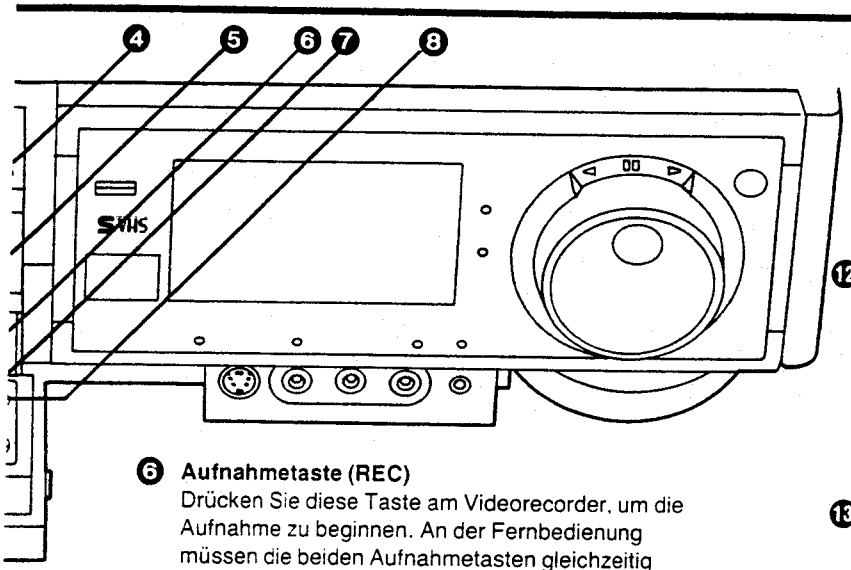
❹ S-VHS-Wahlschalter
Bei Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette wählen Sie das Aufnahmeformat mit diesem Schalter.
ON: Die Aufzeichnung erfolgt im S-VHS-Format.
- Die S-VHS-Anzeige leuchtet auf.

OFF: Die Aufzeichnung erfolgt im VHS-Format.
- Die S-VHS-Anzeige leuchtet nicht auf.

(Auf einer S-VHS-Cassette können Aufzeichnungen im VHS-Format gemacht werden, beispielsweise, um das Band mit einem VHS-Videorecorder wiederzugeben.)

- Bei Verwendung einer VHS-Cassette erfolgt die Aufzeichnung ungeachtet der Einstellung dieses Schalters grundsätzlich im VHS-Format.
- Zur Wiedergabe einer Cassette braucht dieser Schalter nicht eingestellt zu werden.
- Wenn versucht wird, ein im S-VHS-Format bespieltes Band mit einem herkömmlichen VHS-Videorecorder wiederzugeben, läßt sich kein Wiedergabebild erzielen.

❺ Wiedergabetaste (PLAY)
Drücken Sie diese Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die Anzeige „▷" leuchtet auf.



6 Aufnahmetaste (REC)
Drücken Sie diese Taste am Videorecorder, um die Aufnahme zu beginnen. An der Fernbedienung müssen die beiden Aufnahmetasten gleichzeitig gedrückt werden, um die Aufnahme zu starten. Die Anzeige „▷ REC" leuchtet auf.

7 Pause/Standbild-Taste (PAUSE/STILL)
Drücken Sie diese Taste, um den Bandlauf bei Wiedergabe oder Aufnahme vorübergehend anzuhalten. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Pausen-Betriebsart wieder aufgehoben.
Wenn diese Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, erscheint ein Standbild, und die Anzeige „▯▯" leuchtet.

- Wenn die Pausen-Betriebsart nicht innerhalb von 5 Minuten aufgehoben wird, schaltet der Videorecorder zur Schonung von Band und Videoköpfen automatisch auf die Stopp-Betriebsart um.

8 AV-Ausgangstaste (AV LINK)
Drücken Sie diese Taste zur Wahl der Videorecorder- oder der Fernsehgerät-Betriebsart für den AV-Ausgang.

9 Aufnahmegeschwindigkeits-Wahltaste (RECORDING SP/LP)
Diese Taste dient zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.
SP: Für optimale Bildqualität
LP: Für maximale Aufnahmezeit
Diese Einstellung ist nur bei der Aufnahme erforderlich, da der Videorecorder bei Wiedergabe die richtige Bandgeschwindigkeit automatisch einstellt.

10 Programmwahltasten „Aufwärts" und „Abwärts" (∨, ∧)
Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl eines Programmplatzes. Bei diesem Videorecorder können bis zu 99 Sender in Programmplätzen gespeichert werden.

11 OTR-Endzeit-Tasten (OTR OFF)
Geben Sie die Endzeit für die „One-Touch"-Timer-Aufnahme (OTR-Funktion) über die Tasten „+" und „−" ein. Die Anzeigen „OTR" und „OFF" leuchten. Bei jedem Drücken einer dieser Tasten ändert sich die Endzeit in 1-Minuten-Schritten; werden die Tasten gedrückt gehalten, so ändert sich die Endzeit in 10-Minuten-Schritten. Die OTR OFF-Tasten „+" und „−" müssen innerhalb von 8 Sekunden nach Eingabe der OTR-Startzeit gedrückt werden; anderenfalls wird die eingegebene Startzeit annulliert.

12 OTR-Startzeit-Tasten (OTR ON)
Geben Sie die Startzeit für die „One-Touch"-Timer-Aufnahme (OTR-Funktion) über die Tasten „+" und „−" ein. Die Anzeigen „OTR" und „ON" leuchten. Bei jedem Drücken einer dieser Tasten ändert sich die Startzeit in 1-Minuten-Schritten; werden die Tasten gedrückt gehalten, so ändert sich die Startzeit in 10-Minuten-Schritten.

13 Tonausgangs-Wahltaste (AUDIO OUT)
Drücken Sie diese Taste zur Wahl der Tonspur für die Wiedergabe. Bei jedem Drücken der Taste wird wie folgt zwischen den verschiedenen Tonspuren umgeschaltet:
HiFi-Stereoton (L und R)—HiFi-Monoton links (L)—HiFi-Monoton rechts (R)—Normalton (kein HiFi-Ton)...HiFi-Stereoton...

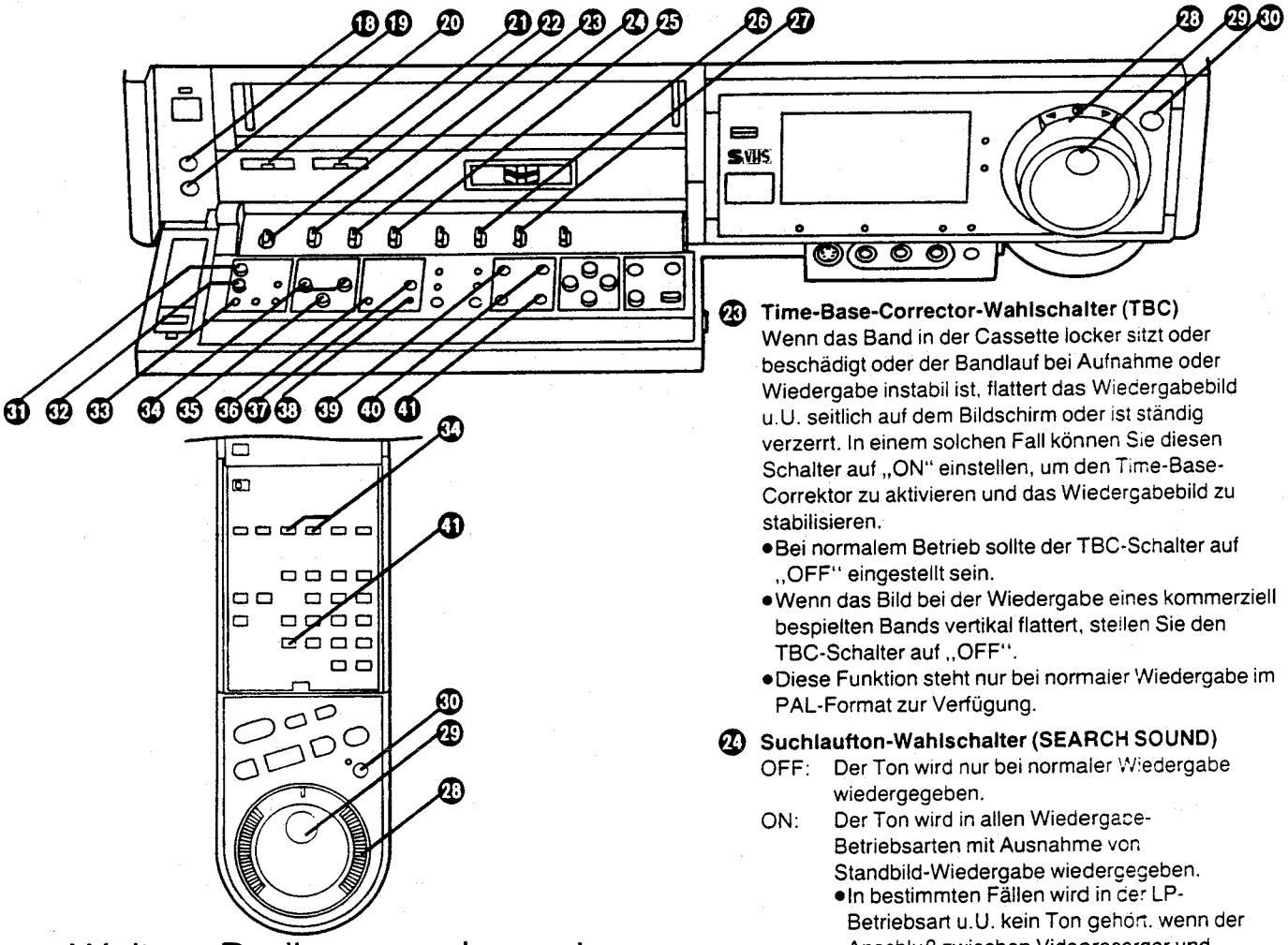
14 Rückspultaste (REW)
Drücken Sie diese Taste bei gestopptem Bandlauf einmal, um das Band schnell zurückzuspulen. Für kurzzeitige Wiedergabe im Review-Betrieb (bei normaler Wiedergabe) halten Sie die Taste so lange gedrückt, wie das Band mit hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung wiedergegeben werden soll. Für längere Wiedergabe im Review-Betrieb (bei normaler Wiedergabe) tippen Sie diese Taste einmal kurz an, um die Review-Funktion zu aktivieren.
Nach Drücken der Taste leuchtet die Anzeige „◁◁" auf.
Um das Bild mit hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung zu betrachten, halten Sie diese Taste während des Rückspulens gedrückt.

15 Stopptaste (STOP)
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe oder Aufnahme zu beenden.

16 Schnellvorlauftaste (FF)
Drücken Sie diese Taste bei gestopptem Bandlauf einmal, um das Band schnell vorzuspulen. Für kurzzeitige Wiedergabe im Cue-Betrieb (bei normaler Wiedergabe) halten Sie die Taste so lange gedrückt, wie das Band mit hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung wiedergegeben werden soll. Für längere Wiedergabe im Cue-Betrieb (bei normaler Wiedergabe) tippen Sie diese Taste einmal kurz an, um die Cue-Funktion zu aktivieren.
Nach Drücken der Taste leuchtet die Anzeige „▷▷" auf.
Um das Bild mit hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung zu betrachten, halten Sie diese Taste während des Schnellvorlaufs gedrückt.

17 Auswurftaste (EJECT)
Drücken Sie diese Taste, um eine Cassette aus dem Videorecorder zu entfernen.

DEUTSCH



Weitere Bedienungselemente

18 Mikrofonbuchse (MIC)
Diese Buchse dient zum Anschluß eines Mikrofons; sie besitzt Vorrang bei der Aufnahme gegenüber anderen quellen.

19 Kopfhörerbuchse (PHONES)
Hier wird ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen.

20 Kopfhörer-Lautstärkeregler (PHONES LEVEL)
Dieser Regler dient zur Einstellung des Lautstärkepegels eines angeschlossenen Stereo-Kopfhörers.

21 Bildschärferegler (PICTURE)
Mit diesem Regler kann die Bildschärfe wunschgemäß justiert werden.

22 Rauschfilter/Schnittbetrieb-Taste (NOISE FILTER/EDIT)
OFF: Für normalen Betrieb des Videorecorders.
EDIT: Für Schnittbetrieb (und Überspielen) in dieser Stellung kann die Bildschärfe nicht justiert werden.
NOISE FILTER ON:
Für Wiedergabe von Bändern mit schlechter Bildqualität, die z. B. durch wiederholtes Überspielen verursacht werden kann.
- Bei der Wiedergabe von S-VHS-Aufnahmen hat die Stellung „NOISE FILTER ON" keine Wirkung.

23 Time-Base-Corrector-Wahlschalter (TBC)
Wenn das Band in der Cassette locker sitzt oder beschädigt oder der Bandlauf bei Aufnahme oder Wiedergabe instabil ist, flattert das Wiedergabebild u.U. seitlich auf dem Bildschirm oder ist ständig verzerrt. In einem solchen Fall können Sie diesen Schalter auf „ON" einstellen, um den Time-Base-Correktor zu aktivieren und das Wiedergabebild zu stabilisieren.
- Bei normalem Betrieb sollte der TBC-Schalter auf „OFF" eingestellt sein.
- Wenn das Bild bei der Wiedergabe eines kommerziell bespielten Bands vertikal flattert, stellen Sie den TBC-Schalter auf „OFF".
- Diese Funktion steht nur bei normaler Wiedergabe im PAL-Format zur Verfügung.

24 Suchlaufton-Wahlschalter (SEARCH SOUND)
OFF: Der Ton wird nur bei normaler Wiedergabe wiedergegeben.
ON: Der Ton wird in allen Wiedergabe-Betriebsarten mit Ausnahme von Standbild-Wiedergabe wiedergegeben.
- In bestimmten Fällen wird in der LP-Betriebsart u.U. kein Ton gehört, wenn der Anschluß zwischen Videorecorder und Fernsehgerät ausschließlich über ein DIN-Koaxialkabel hergestellt wurde.

25 HiFi-/Normalton-Mischschalter (HI-FI/NORMAL MIX)
Der Ton wird gleichzeitig auf der HiFi-Spur und der Normaltonspur aufgezeichnet; dieser Schalter dient zur Wahl der Wiedergabe-Tonspur.
OFF: Normalerweise diese Stellung wählen, um den Ton mit optimaler Qualität auf der HiFi-Spur aufzuzeichnen.
ON: Die Signale beider Tonspuren werden gemischt wiedergegeben. Diese Stellung zur Wiedergabe eines Bands wählen, auf dem Insert-Schnitte oder Nachvertonungen ausgeführt wurden.

26 Eingangssignal-Wahlschalter (INPUT SELECT FRONT)
Bei der Aufnahme von einer Programmquelle, die an die Buchsen an der Frontplatte des Videorecorders angeschlossen ist, wählen Sie „A4" über die INPUT SELECT-Taste an der Fernbedienung und stellen diesen Schalter danach entsprechend ein.
S-VIDEO: Für Aufnahmen über die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN.
LINE: Für Aufnahmen über die Buchsen VIDEO und AUDIO IN.

㉗ **Cassetten-Wahlschalter (TAPE SELECT)**
Stellen Sie diesen Schalter auf die Bandlänge der verwendeten Cassette ein, damit die Bandrestzeit korrekt auf dem Zählwerk angezeigt wird.
~E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195
E240: Für E240-Cassetten
E260: Für E260-Cassetten

㉘ **Schnellsuchlaufrad**
Mit diesem Suchrad kann die Suchlauf-Geschwindigkeit bei Wiedergabe in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung variiert werden (Shuttle-Betrieb).

㉙ **Schrittsuchlauf-Drehscheibe**
Diese Drehscheibe ermöglicht es Ihnen, jedes gewünschte Einzelbild mit höchster Präzision auf dem Band aufzusuchen (Jog-Betrieb).

㉚ **Schritt-/Schnellsuchlauf-Wahltaste (JOG/SHUTTLE)**
Drücken Sie diese Taste, um zwischen Schritt- und Schnellsuchlauf umzuschalten.

㉛ **Uhrtaste (CLOCK)**
Drücken Sie diese Taste, um mit der Einstellung von Datum und Uhrzeit zu beginnen. Nach Eingabe der momentanen Uhrzeit muß diese Taste erneut gedrückt werden, um die Einstellung zu speichern bzw. zu starten.

㉜ **Programm/Prüf-Taste (PROG/CHECK)**
Mit dieser Taste wird die Nummer eines Timer-Programms gewählt, wonach eine der Anzeigen von „1" bis „8" aufleuchtet. Die Taste dient außerdem zum Überprüfen der Einstellungen eines Timer-Programms.

㉝ **Vorwahl/Fein/Normal-Abstimmtaste (PRESET/FINE/NORMAL)**
Drücken Sie diese Taste, um mit der Einspeicherung von Sendern in den Programmplätzen des Tuners zu beginnen.

㉞ **Tasten für Spurlageregelung und Bildfang (TRACKING/V-LOCK)**
Manuelle Einstellung der Spurlage
Die Tasten „–" und „–" dienen zur manuellen Einstellung der Spurlage, wenn Störstreifen im Wiedergabebild auftreten, die von der automatischen digitalen Spurlageregelung nicht vollständig beseitigt werden können. Drücken Sie nach beendeter Justierung der Spurlage beide Tasten gleichzeitig, um die automatische digitale Spurlageregelung wieder zu aktivieren.
Bei der Wiedergabe von Bändern, die mit einem anderen Videorecorder bespielt wurden, kann eine manuelle Einstellung der Spurlage erforderlich werden, um eine optimale Wiedergabequalität von HiFi-Ton und Bild zu erzielen.

Zeitlupen-Spurlageregelung
Schalten Sie auf Zeitlupen-Wiedergabe um, wenn Störstreifen bei Standbild-Wiedergabe, Standbild-Vorlauf oder Zeitlupen-Wiedergabe im Bild erscheinen, und justieren Sie die Spurlage mit den Tasten „+" und „–", bis die optimale Bildqualität erzielt wird.

Einstellung des Bildfangs
Betätigen Sie die Tasten „+" und „–", wenn das Bild bei Standbild-Wiedergabe vertikal „zittert".

Einstellung von Uhr und Timer-Aufnahme (Fernbedienung: nicht möglich)
Diese Tasten werden außerdem zur Eingabe der numerischen Werte bei der Einstellung der Uhr und der Start- und Endzeit für Timer-Aufnahme verwendet.

㉟ **Weiterschalt-Taste (NEXT)**
Drücken Sie diese Taste bei der Einstellung der Uhr und des Timers, um die eingegebenen Daten zu speichern und auf den nächsten Parameter weiterzuschalten. Bei jedem Drücken der Taste wechselt die blinkende Anzeige auf der Datumsanzeige in der Reihenfolge Jahr, Monat, Kalendertag, Stunde, Minute.

㊱ **Taste für automatische Scharfabstimmung/Video-Programmsystem (AFC/VPS)**
Mit dieser Taste kann die Videoprogrammsystem-Funktion (VPS) für eine Timer-Aufnahme aufgehoben und wieder aktiviert werden.
Nach manueller Feinabstimmung eines Sencers kann mit dieser Taste auf die automatische Scharfabstimmung zurückgeschaltet werden.

㊲ **Timer-Aufnahmetaste (TIMER REC)**
Mit dieser Taste wird der Videorecorder auf Timer-Aufnahme geschaltet. Die Anzeige „⊡" leuchtet auf, und nach Erreichen der voreingestellten Startzeit schaltet sich der Videorecorder automatisch ein, um die Timer-Aufnahme zu beginnen.
Der Videorecorder kann nur bei ausgeschalteter Timer-Aufnahmefunktion manuell bedient werden. Die Eingabe eines Timer-Programms kann wahlweise bei ein- oder ausgeschalteter Timer-Aufnahmefunktion erfolgen, doch wird die Timer-Aufnahme nur dann ausgeführt, wenn diese Funktion aktiviert ist. Wenn nach Drücken dieser Taste zum Aktivieren der Timer-Aufnahmefunktion keine Cassette eingesetzt oder kein Timer-Programm gespeichert ist, blinkt die Anzeige „⊡", um darauf hinzuweisen, daß die Timer-Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.

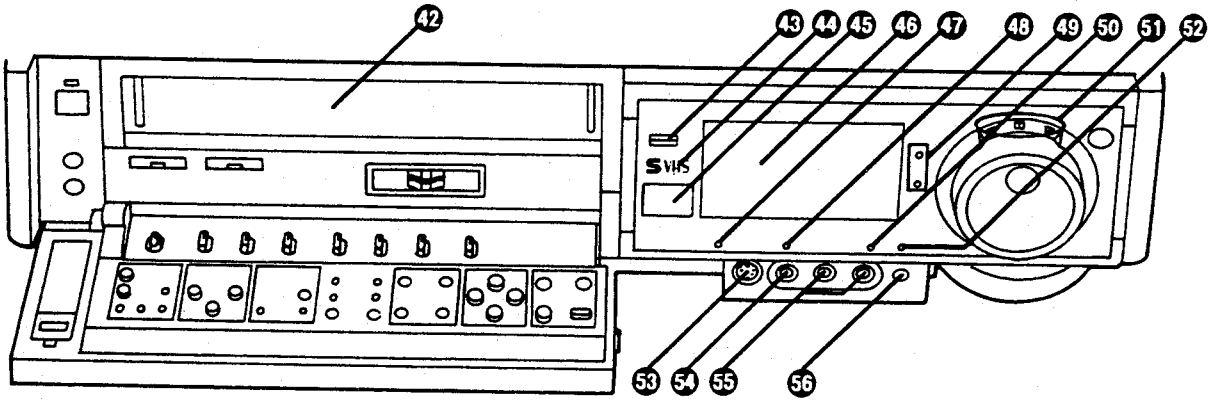
㊳ **Löschtaste (CLEAR)**
Mit Hilfe dieser Taste können unbelegte Programmplätze gesperrt werden.

㊴ **Nachvertonungstaste (AUDIO DUB)**
Drücken Sie diese Taste, um die Nachvertonungs-Betriebsart zu aktivieren.
Die Nachvertonungs-Anzeige leuchtet auf.

㊵ **Insert-Schnitt-Taste (INSERT)**
Drücken Sie diese Taste, um die Insert-Schnittbetriebsart zu aktivieren.
Die Insert-Schnittanzeige leuchtet auf.

㊶ **PAL/MESECAM-Wahltaste**
Stellen Sie diese Taste auf das Farbfernsehsystem ein, in dem Aufnahme und Wiedergabe erfolgen sollen.
Nach Wahl des MESECAM-Systems leuchtet die MESECAM-Anzeige.

DEUTSCH



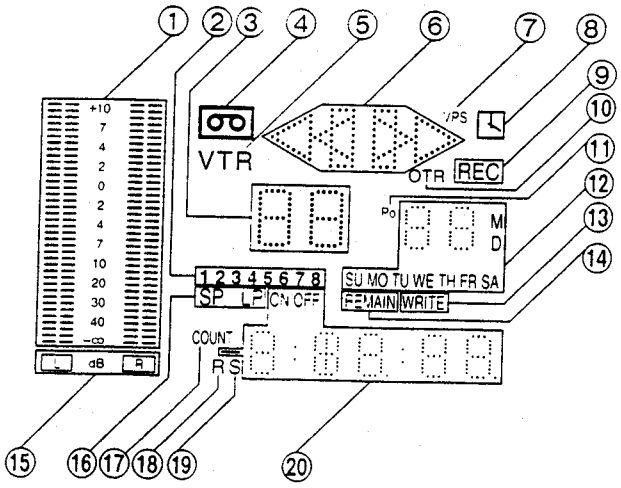
42 **Cassettenfach**

43 **Klappen-Öffnungstaste (PUSH-OPEN)**
Drücken Sie diese Taste, um die Klappe des Bedienungsfelds zu öffnen.

44 **S-VHS-Anzeige**

45 **Empfangsfenster für Infrarot-Fernbedienung**
Dient zum Empfang der Infrarotsignale der Fernbedienung.

46 **Multifunktions-Anzeigefeld**



① Tonpegelanzeige
② Timer-Programmnummer
③ Programmplatz-Anzeige
④ Anzeige „Cassette eingesetzt"
⑤ VTR-Anzeige
⑥ Anzeige der Bandlauf-Funktionen
⑦ VPS-Anzeige
⑧ Timer-Aufnahmeanzeige
⑨ Aufnahmeanzeige
⑩ OTR-Anzeige
⑪ Positionsanzeige
⑫ Datumsanzeige
⑬ Indexsignal-Aufnahmeanzeige
⑭ Bandrestzeit-Anzeige
⑮ Tonausgangs-Betriebsartenanzeige
⑯ Bandgeschwindigkeits-Anzeige
⑰ Zählwerk-Betriebsartenanzeige
⑱ Wiederholanzeige
⑲ Suchlaufanzeige
⑳ Uhr/Zählwerk-Anzeige

47 **Time-Base-Correktor-Anzeige**

48 **MESECAM-Anzeige**

49 **Anzeigelampen für Multiplex- und Stereosignale**
Bei Empfang eines Fernsehprogramms wird das zur Ausstrahlung verwendete Tonsystem automatisch von diesen Lampen angezeigt.

50 **Nachvertonungs-Anzeige**

51 **Schritt-/Schnellsuchlauf-Anzeige**
Nach Drücken der JOG/SHUTTLE-Taste über dem Suchrad leuchtet diese Anzeige auf.

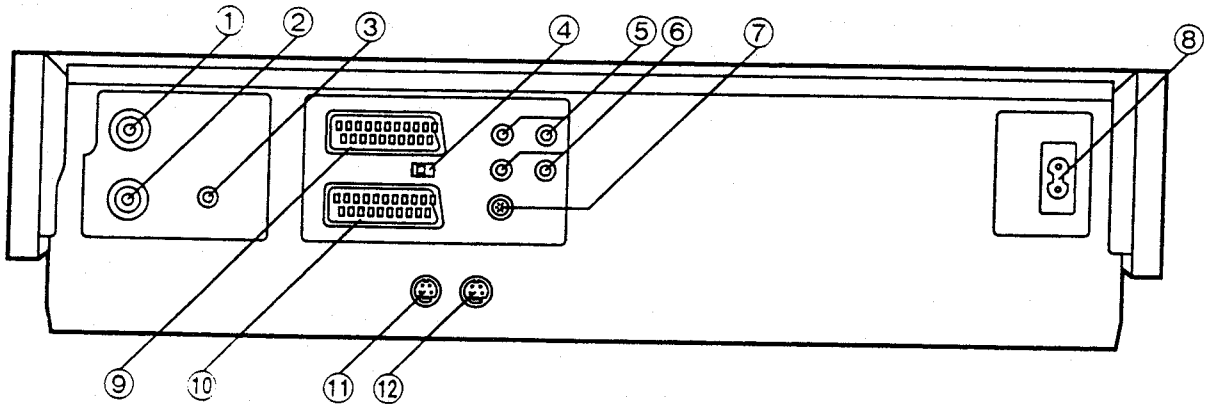
52 **Insert-Schnittanzeige**

53 **S-VIDEO-Eingangsbuchse (S-VIDEO IN/AV4)**
An diese Buchse wird das S-VIDEO-Kabel einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.

54 **Video-Eingangsbuchse (VIDEO IN/AV4)**
An diese Buchse wird das Videokabel einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.

55 **Ton-Eingangsbuchsen (AUDIO IN/AV4)**
An diese Buchsen werden die/das Tonkabel einer Videokamera, einer HiFi-Anlage oder eines zweiten Videorecorders angeschlossen.

56 **Synchro-Überspielbuchse (SYNC. EDIT)**
Diese Buchse dient zum Anschluß einer Movie Camera mit Synchro-Überspielfunktion.



① **HF-Ausgangsbuchse (RF OUT)**
Verbinden Sie diese Buchse mit dem Antennenanschluß des Fernsehgerätes.

② **HF-Eingangsbuchse (RF IN)**
Das Kabel der externen Fernsehantenne wird an diese Buchse angeschlossen.

③ **Kanaleinstell-Schraube (CH ADJ.)**
Normalerweise wird UHF-Kanal 36 als Video-Wiedergabekanal verwendet. Wenn dieser Kanal jedoch bereits mit einem Sender belegt ist, kann die Zuordnung des Video-Wiedergavekanals mit dieser Schraube um ±4 Kanalnummern geändert werden (auf UHF-Kanal 40 bzw. 32).

④ **Normal/Y/C-Ausgangs/Testbild-Schalter (NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL)**
NORMAL: Dies ist die Normalstellung des Schalters.
S-VIDEO OUT:
Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videorecorder über den 21poligen Euro-AV-Anschluß an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, der mit separaten Stiften für die Y/C-Signaleingänge verfügt. Wählen Sie diese Einstellung bei der Einstellung des Tuners im Videorecorder.
TEST SIGNAL:
Das Testsignal wird auf UHF-Kanal 36 ausgestrahlt.

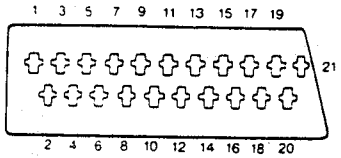
⑤ **Toneingangsbuchsen (AUDIO IN/AV3)**
An diese Buchsen kann das Eingangssignal einer HiFi-Anlage angeschlossen werden.

⑥ **Tonausgangsbuchsen (AUDIO OUT)**
Über diese Buchsen kann das Tonsignal an eine HiFi-Anlage ausgegeben werden.

⑦ **Schnittsteuerungs-Buchse (EDIT)**
Nach Anschluß einer als Sonderzubehör erhältlichen Schnittsteuerung (VW-EC300E/VW-EC310E) läßt sich die Bedienung bei Assemble- und Insert-Schnitten sowie bei Nachvertonungen mit zwei Videorecordern oder einem Videorecorder und einem Camcorder wesentlich vereinfachen.

⑧ **Netzeingang (AC IN~)**

⑨ ⑩ **Euro-AV-Anschluß (AV1/AV2)**
An diesem 21 poligen Euro-AV-Anschluß liegen die Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton an. Dieser Anschluß kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einem Euro-AV-Anschluß ausgestattet ist.



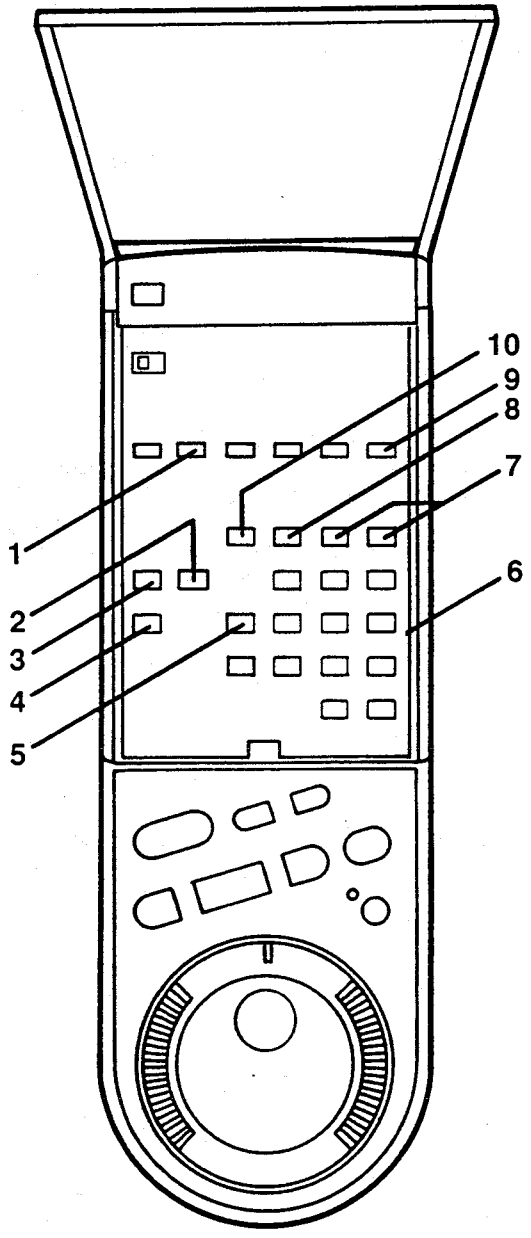
	NORMAL	S-VIDEO
1	Audio-Ausgang CH2 (R)	Audio-Ausgang CH2 (R)
2	Audio-Eingang CH2 (R)	Audio-Eingang CH2 (R)
3	Audio-Ausgang CH1 (L)	Audio-Ausgang CH1 (L)
4	Audio-Masse	Audio-Masse
5	Masse (Blau)	Ohne Funktion
6	Audio-Eingang CH1 (L)	Audio-Eingang CH1 (L)
7	Blau	Ohne Funktion
8	Schaltspannung	Schaltspannung
9	Masse (Grün)	Ohne Funktion
10	Ohne Funktion	Ohne Funktion
11	Grün	Ohne Funktion
12	Ohne Funktion	Ohne Funktion
13	Masse (Rot)	Ohne Funktion
14	Sperrung-Masse	Ohne Funktion
15	Rot	C-Signalausgang
16	Sperrung	Ohne Funktion
17	Video-Ausgang-Masse	Video-Ausgang-Masse
18	Video-Eingang-Masse	Ohne Funktion
19	Video-Ausgang	Y-Signalausgang
20	Video-Eingang	Video-Eingang
21	Masse	Masse

⑪ **S-VIDEO-Eingangsbuchse (S-VIDEO IN/AV3)**
Dieser Eingang wird mit dem S-VIDEO-Ausgang eines zweiten Videorecorders oder einer anderen Programmquelle verbunden.

⑫ **S-VIDEO-Ausgangsbuchse (S-VIDEO OUT)**
Dieser Ausgang wird mit dem S-VIDEO-Eingang eines zweiten Videorecorders oder einer anderen Programmquelle verbunden.

DEUTSCH

Infrarot-Fernbedienung und Strichcodeleser



Infrarot-Fernbedienung

1 Eingangssignal-Wahltaste (INPUT SELECT)
Drücken Sie diese Taste zur Wahl von „A1" bis „A4" als externe Aufnahmequelle.
Bei Wahl von „A1" werden die am Euro-AV-Anschluß „AV1" eingespeisten Signale aufgezeichnet.
Bei Wahl von „A2" werden die am Euro-AV-Anschluß „AV2" eingespeisten Signale aufgezeichnet.
Bei Wahl von „A3" werden die an den Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN (AV3) eingespeisten Signale aufgezeichnet.
Bei Wahl von „A4" werden die an den Buchsen an der Frontplatte des Videorecorders eingespeisten Signale aufgezeichnet.

2 Bandrestzeitanzeige-Taste (TAPE REMAIN)
Nach Drücken dieser Taste wird die ungefähr auf dem Band verbleibende Zeit angezeigt. Dabei leuchtet die Anzeige „REMAIN".
- Bei Verwendung einer VHS-C-Cassette wird die Bandrestzeit u.U. überhaupt nicht oder nicht korrekt angezeigt.

3 Uhr/Zählwerk-Wahltaste (CLOCK/COUNTER)
Diese Taste dient zum Umschalten zwischen Uhr- unc Bandzählwerk-Anzeige.
Bei unbespielten Bandstellen erscheint die eingekreiste Anzeige auf den letzten 2 Stellen der Zählwerkanzeige.

4 Zielsuchlauf-Taste (TIME SEARCH)
Mit dieser Taste wird die Zielsuchlauf-Funktion aktiviert.

5 Zählwerk-Rückstelltaste (RESET)
Diese Taste dient zur Rückstellung des Bandzählwerks (Anzeige der verstrichenen Zeit) auf „0:00.00".
- Beim Einsetzen einer Cassette wird das Zählwerk automatisch auf „0:00:00" rückgestellt.

6 Programmwahltasten
Diese Zifferntasten werden für die folgenden Funktionen verwendet:
- Wahl der Programmplätze

9: [9]

19: [-/--] – [1] → [9]

- Zielsuchlauf

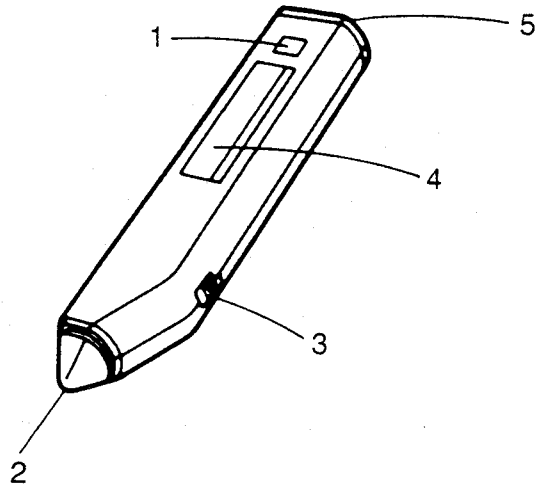
7 Indexsuchlauf-Taste (INDEX)
Mit dieser Taste wird die Indexsuchlauf-Funktion aktiviert.

8 Wiedergabe-Wiederholungstaste (REPEAT)
Mit dieser Taste wird die Wiedergabe-Wiederholungsfunktion aktiviert.

9 Monitortaste (MONITOR)
Halten Sie diese Taste während der Wiedergabe einer Cassette gedrückt, um kurzzeitig ein Fernsehprogramm zu betrachten.
- Diese Funktion steht bei Anschluß des Fernsehgerätes über ein 21poliges Euro-AV-Kabel nicht zur Verfügung.

10 Speicherstopp-Taste (ZERO STOP)
Mit dieser Taste wird die Speicherstopp-Funktion aktiviert.

Strichcodeleser

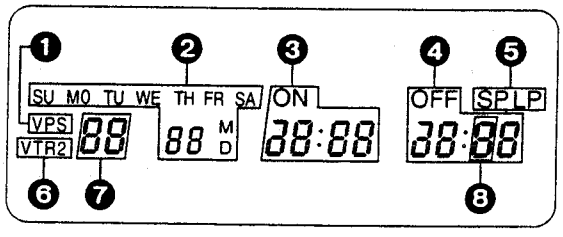


1 **Übertragungstaste (TRANSMIT)**
Drücken Sie diese Taste, um die über Strichcodes eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

2 **Strichcode-Leseteil**
Nach Einschalten des Strichcodelesers leuchtet eine rote Lampe in der Spitze des Leseteils.

3 **Ein/Aus-Schalter für Strichcodeleser (ON/OFF)**
Mit diesem Schalter wird der Strichcodeleser ein- und ausgeschaltet.

4 **Anzeigefeld des Strichcodelesers**



❶ VPS-Anzeige
❷ Datumsanzeige
❸ Startzeit-Anzeige
❹ Endzeit-Anzeige
❺ Bandgeschwindigkeits-Anzeige
❻ Fernbedienungs-Betriebsartenanzeige
❼ Programmplatz-Anzeige
❽ Prüfanzeige

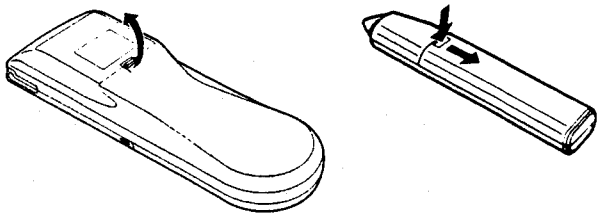
5 **Infrarotgeber**
Die Programmierungsdaten werden von diesem Geber an das Empfangsfenster am Videorecorder übertragen.

Spannungsversorgung der Fernbedienung (des Strichcodelesers)
Die Fernbedienung wird über 3 Batterien vom Typ UM3 (IEC-Kennung R6) mit Spannung versorgt (Strichcodeleser: 4 Batterien, IEC-Kennung R03). Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Fernbedienung benutzt wird.

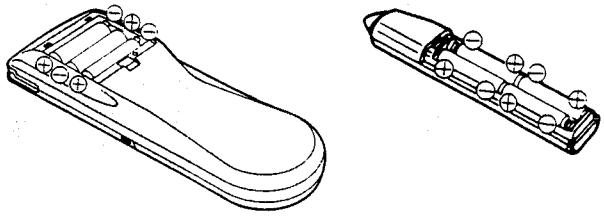
Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien
- Beim Einlegen der Batterien sicherstellen, daß die Polarität (+ und −) nicht vertauscht wird.
- Batterien nicht erhitzen, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Fernbedienung (der Strichcodeleser) längere Zeit nicht benutzt werden soll, die Batterien entfernen und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
- Verbrauchte Batterien sofort auswechseln und vorschriftmäßig entsorgen.
- Alte und neue Batterien nicht zusammen verwenden und auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam einlegen.

Einlegen der Batterien

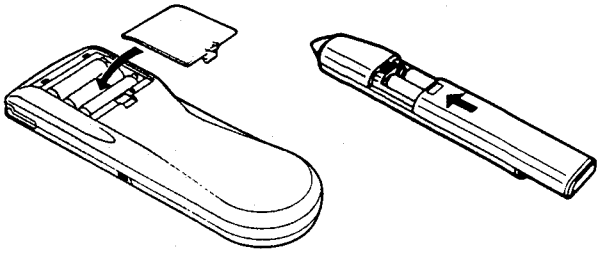
1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.



2 Legen Sie die Batterien gemäß der Polaritätsmarkierung auf der Innenseite in das Batteriefach ein.

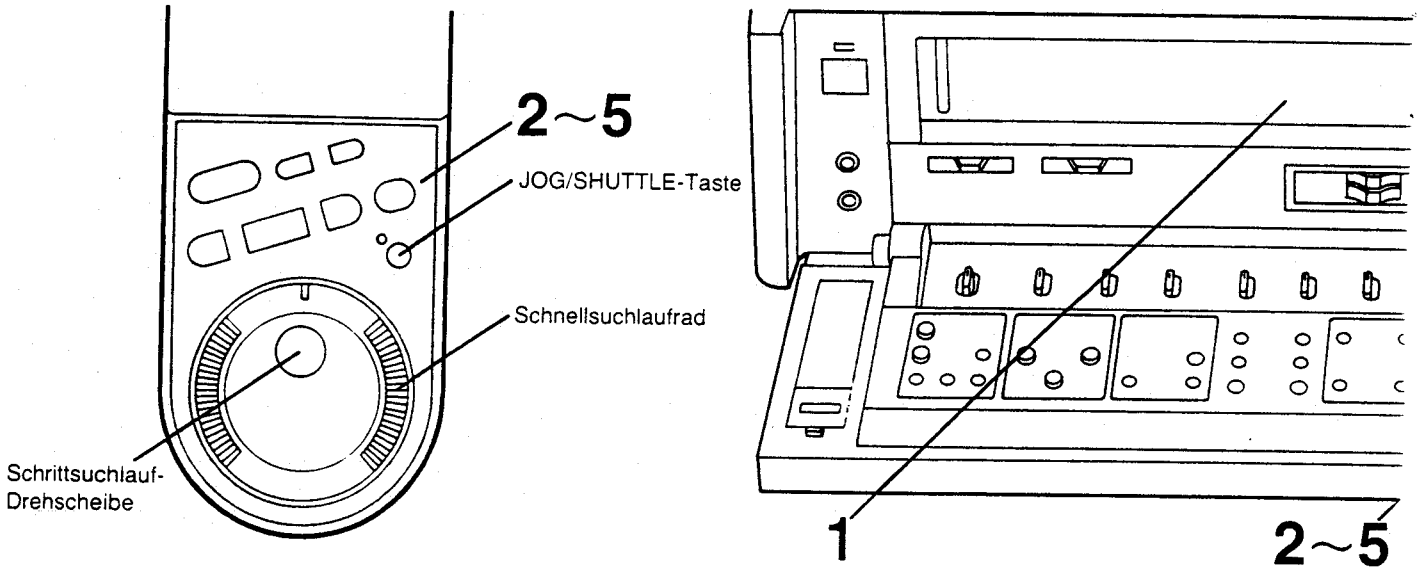


3 Bringen Sie den Deckel wieder an.



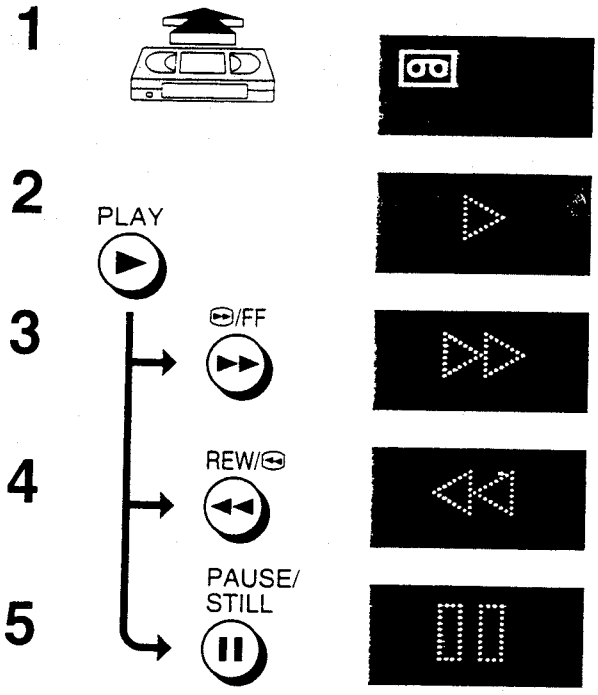
DEUTSCH

Wiedergabe



Einführung

Bei der Wiedergabe einer Cassette stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit, Suchlauf mit hoher Geschwindigkeit, um eine bestimmte Szene zu lokalisieren, Standbild-Wiedergabe, Standbild-Vorlauf und Zeitlupen-Wiedergabe.



Vorbereitung

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie entweder den auf UHF-Kanal 36 abgestimmten Programmplatz für Video-Wiedergabe oder das an den 21poligen Euro-AV-Anschluß angeschlossene Eingangssignal.

Bedienungsverfahren

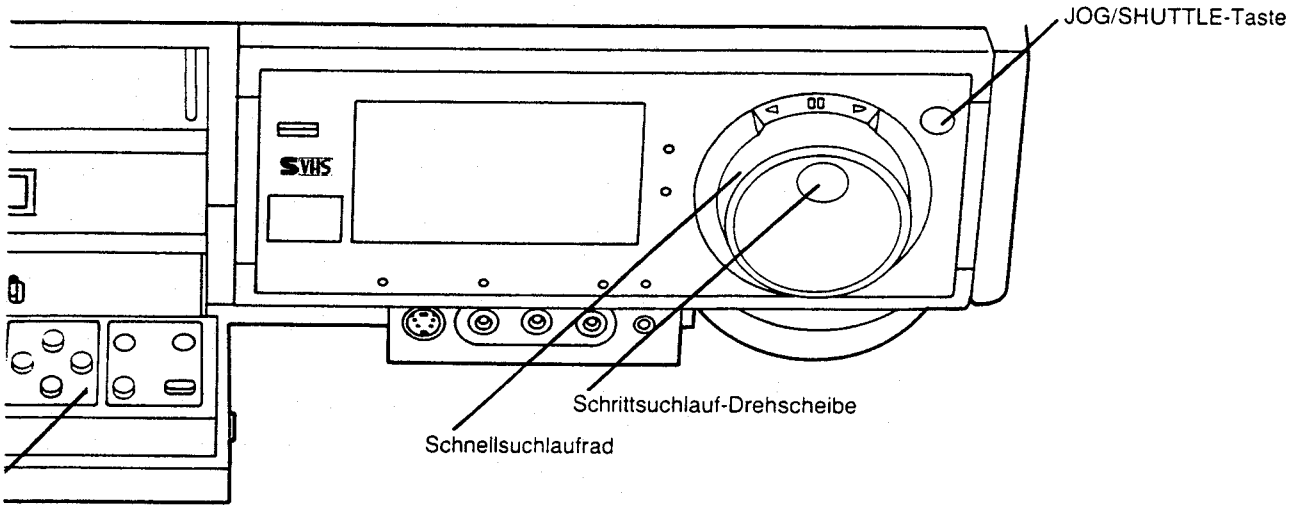
1 Setzen Sie eine bespielte Cassette in das Cassettenfach ein.
- Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die VTR-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.

2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um mit der Wiedergabe der Cassette zu beginnen.

3 Um während der Wiedergabe eine bestimmte Szene schnell in Vorwärtsrichtung aufzusuchen, halten Sie die FF-Taste gedrückt.
Für längere Cue-Wiedergabe tippen Sie die **FF**-Taste einmal kurz an. Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **PLAY**-Taste.

4 Um während der Wiedergabe eine bestimmte Szene schnell in Rückwärtsrichtung aufzusuchen, halten Sie die **REW**-Taste gedrückt.
Für längere Review-Wiedergabe tippen Sie die **REW**-Taste einmal kurz an. Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die **PLAY**-Taste.

5 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste, um ein Standbild zu betrachten.
Um die normale Wiedergabe danach fortzusetzen, drücken Sie entweder die **PLAY**-Taste oder diese Taste erneut.



Jog/Shuttle-Betrieb

1 Nach Drücken der **JOG/SHUTTLE**-Taste in einer beliebigen Wiedergabe-Betriebsart schaltet der Videorecorder auf Standbild-Wiedergabe.

2 Drehen Sie das Schnellsuchlaufrad zur Einstellung der gewünschten Wiedergabegeschwindigkeit in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung.

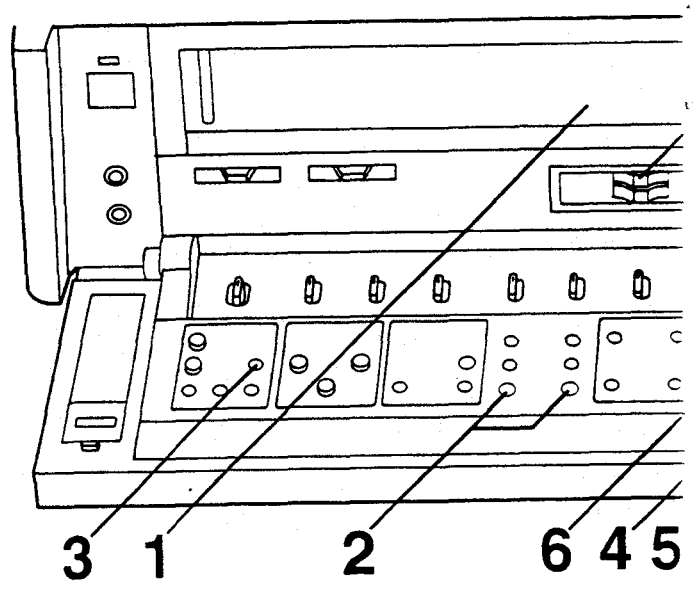
3 Drehen Sie dann die Schrittsuchlauf-Drehscheibe, um ein gesuchtes Einzelbild exakt zu lokalisieren.

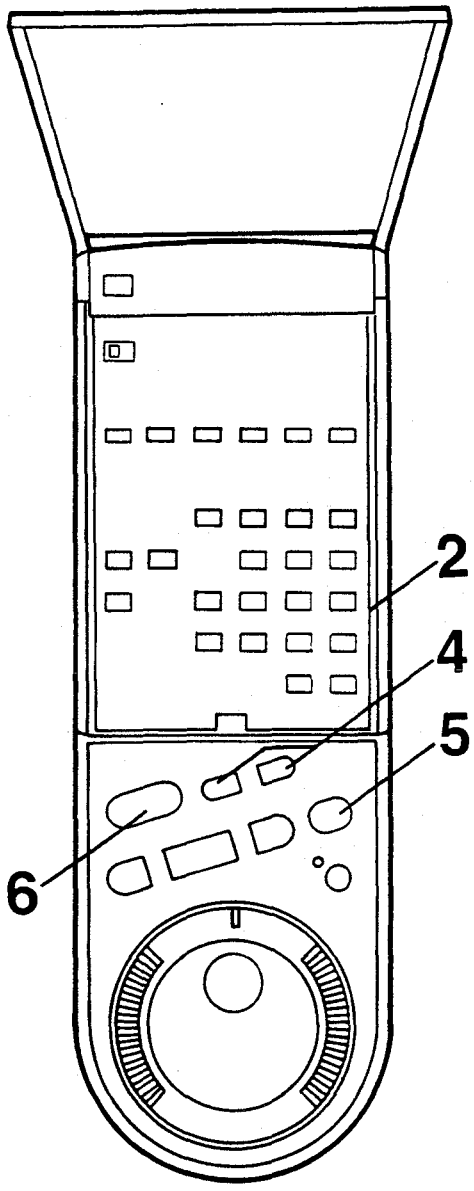
Anmerkungen:

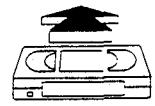
- Wenn die Cue- oder Review-Wiedergabe länger als 10 Minuten fortgesetzt wird, schaltet der Videorecorder automatisch auf normale Wiedergabe um. Bei Standbild- oder Zeitlupenbetrieb von mehr als 5 Minuten Dauer schaltet das Gerät automatisch auf die Stopp-Betriebsart um.
- Bei Bildsuchlauf vorwärts (Cue) und rückwärts (Review) treten u.U. waagerechte Störstreifen und Verzerrungen im Wiedergabebild auf. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung des Gerätes.
- Bei Wiedergabe mit einem FM-HiFi-Videorecorder wird der Ton linear bespielter (herkömmlicher) Stereobänder monaural wiedergegeben.
- Nur in der LP-Betriebsart:
  1. Bei einer beliebigen anderen als der normalen Wiedegabe-Betriebsart kann es vorkommen, daß im Wiedergabebild Störungen oder Verzerrungen vorhanden sind, die Farbe unstabil wird oder nur ein Schwarzweißbild erscheint.
  2. Bei der Wiedergabe eines mit einem anderen Videorecorder bespielten Bands kann eine Justierung des Spurlagereglers erforderlich werden. In manchen Fällen läßt sich die Bildqualität auch dadurch nicht verbessern. Dies ist auf Einschränkungen des Formats zurückzuführen.
- Stellen Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste für die Wiedergabe ein.
  PAL: Für Wiedergabe eines im PAL-System bespielten Bands
  MESECAM: Für Wiedergabe eines im MESECAM-System bespielten Bands
  Die MESECAM-Anzeige leuchtet auf.
- Selbst nach Aktivieren der Stopp-Betriebsart am Videorecorder rotiert der Kopfzylinder ca. 20 Minuten lang, so daß das Wiedergabebild unmittelbar auf dem Bildschirm erscheint.

DEUTSCH

Sofortaufnahme





1 

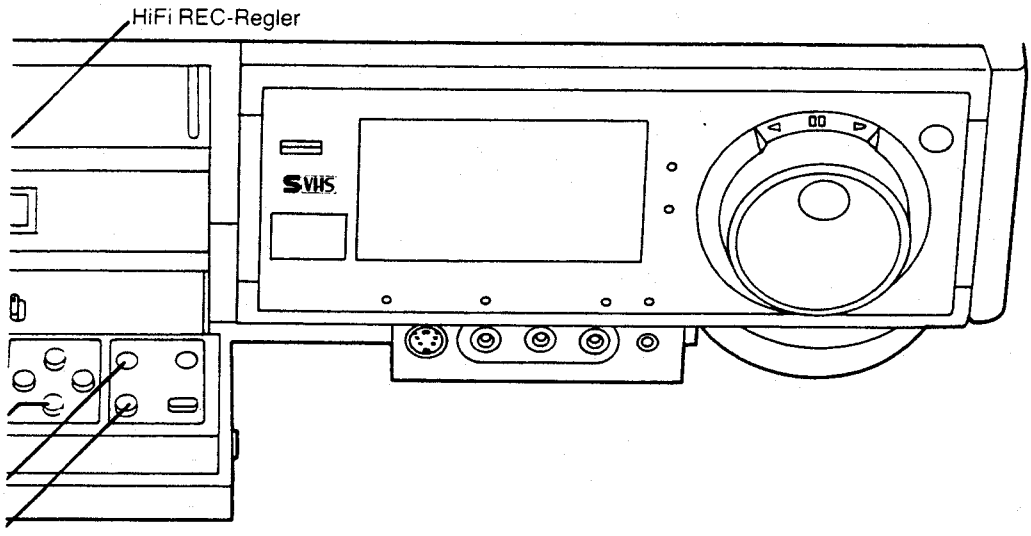
2

3 RECORDING SP LP

4 REC

5 PAUSE/ STILL

6 STOP



Einführung

Sie können ein Fernsehprogramm aufnehmen, ohne das Fernsehgerät dazu einschalten zu müssen, und eine Sendung aufnehmen, während Sie sich eine andere ansehen.

Bedienungsverfahren

1 Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die **VTR**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.

2 Wählen Sie ein Fernsehprogramm mit den Programmwahltasten „∨" und „∧" am Videorecorder.

3 Drücken Sie die RECORDING-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP).

4 Drücken Sie die **REC**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „⊙⊙", und ein akustischer Alarm zeigt an, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.

5 Um die Aufnahme vorübergehend zu unterbrechen, drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste. Nach erneutem Drücken dieser Taste wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Wenn die Pausen-Betriebsart nicht innerhalb von 5 Minuten aufgehoben wird, schaltet der Videorecorder zur Schonung von Band und Videoköpfen automatisch auf die Stopp-Betriebsart um.

6 Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnehmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

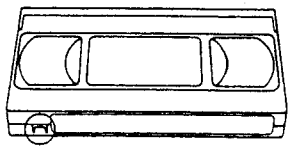
1 Führen Sie das obige Bedienungsverfahren für Sofortaufnahme aus.

2 Wählen Sie am Fernsehgerät das Programm, das Sie sehen wollen.

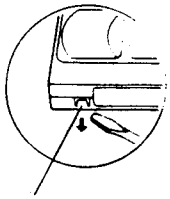
Aussteuerung des HiFi-Aufnahmepegels

In den meisten Fällen wird der Aufnahmepegel in der mittleren Raststellung („5") des **Hi-Fi REC LEVEL**-Reglers einwandfrei ausgesteuert. Bei Verwendung des Videorecorders als HiFi-Audiorecorder oder zur Herstellung eigener Videobänder kann jedoch eine andere Einstellung dieses Reglers erforderlich werden.
(Die Aufnahme sollte so ausgesteuert werden, daß die Tonpegelanzeige bei Spitzenpegeln etwa „+4 dB" erreicht.)
- Der Aufnahmepegel des auf der normalen Tonspur aufgezeichneten Tonsignals wird automatisch ausgesteuert.

Löschschutzlasche

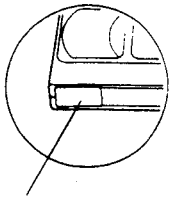


Um versehentliches Löschen zu verhindern:



Die Lasche mit einem Schraubenzieher herausbrechen.

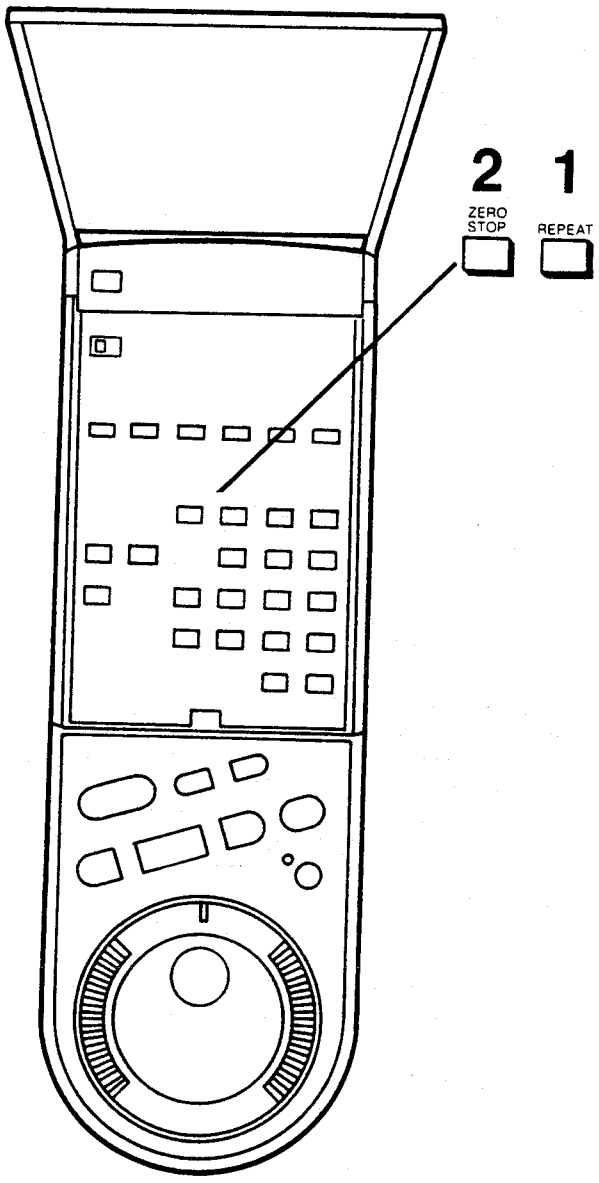
Um wieder aufnehmen zu können:



Die Öffnung mit Klebeband überkleben.

DEUTSCH

Automatischer Betrieb



Einführung

Dieser Videorecorder verfügt über mehrere Automatikfunktionen, die die Bedienung des Gerätes wesentlich vereinfachen.

1 **Wiedergabe-Wiederholung**
Drücken Sie die **REPEAT**-Taste, um die Wiedergabe vom Bandanfang bis zum Ende des aufgezeichneten Teils automatisch wiederholen zu lassen.

2 **Speicherstopp**
Drücken Sie die **ZERO STOP**-Taste bei gestopptem Betrieb, um den Bandlauf bei Schnellvorlauf oder Rückspulen automatisch stoppen zu lassen, sobald die Zählwerkanzeige „0:00.00" erreicht wird.

Einschaltautomatik
Nach dem Einsetzen einer Cassette schaltet sich der Videorecorder automatisch ein.

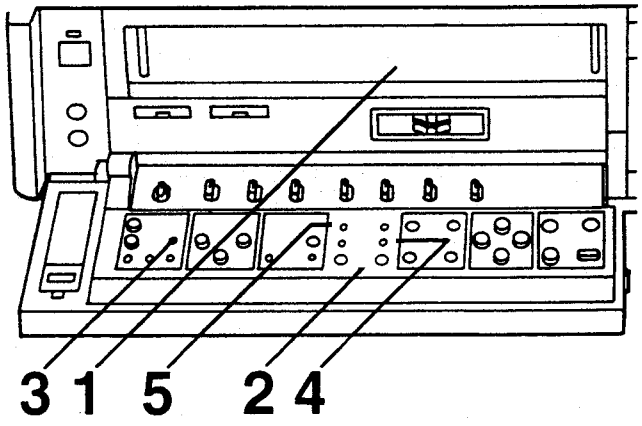
Automatischer Wiedergabestart
Nach dem Einsetzen einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche beginnt die Wiedergabe automatisch.

Rückspulautomatik
Nach Erreichen des Bandendes während der Aufnahme (außer bei OTR- und Timer-Aufnahmen) oder Wiedergabe spult der Videorecorder das Band automatisch an den Anfang zurück.

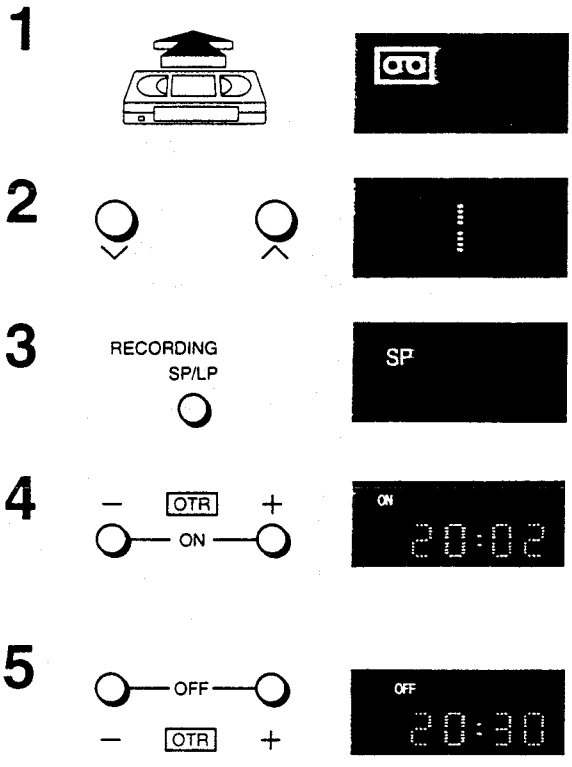
Automatischer Cassettenauswurf bei ausgeschalteter Stromzufuhr
Selbst bei ausgeschalteter Stromzufuhr kann eine Cassette durch einfaches Drücken der **EJECT**-Taste ausgeworfen werden. Der Videorecorder schaltet sich dazu vorübergehend ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich danach automatisch aus.

Automatische Kopfreinigung
Dieser Videorecorcer ist mit einer Kopfreinigungs-Funktion ausgestattet, die Bandabrieb und Staub von den Videoköpfen entfernt, um eine gleichbleibend optimale Bildqualität zu gewährleisten. Während des Betriebs der Kopfreinigungs-Funktion sind mechanische Geräusche aus dem Videorecorder hörbar; dies stellt jedoch keine Funktionsstörung des Gerätes dar.

OTR-Funktion („One-Touch"-Timer-Aufnahme)



Beispiel:
OTR-Aufnahme einer Fernsehsendung von 20:02 Uhr bis 20:30 Uhr.



Einführung

Die ORT-Funktion ermöglicht es Ihnen, den Videorecorder schnell auf die Aufnahme eines einzigen Programms einzustellen, das innerhalb der nächsten 24 Stunden beginnt.

Bedienungsverfahren

1 Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die VTR-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.

2 Wählen Sie ein Fernsehprogramm mit den Programmwahltasten „∨" und „∧" am Videorecorder.

3 Drücken Sie die **RECORDING**-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP).

4 Betätigen Sie die **OTR ON**-Tasten „+" und „–", um die OTR-Startzeit einzustellen.
- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „📼", und ein akustischer Alarm zeigt an, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.
- Schritt 4 kann ausgelassen, werden wenn die Aufnahme sofort beginnen soll.

5 Betätigen Sie die **OTR OFF**-Tasten „+" und „–", um die OTR-Endzeit einzustellen.
4 Sekunden später erscheint wieder die Startzeit auf dem Anzeigefeld.
- Nach beendeter OTR-Aufnahme schaltet sich der Videorecorder automatisch aus. Um die Stromzufuhr wieder einzuschalten, drücken Sie die **VTR**-Taste.

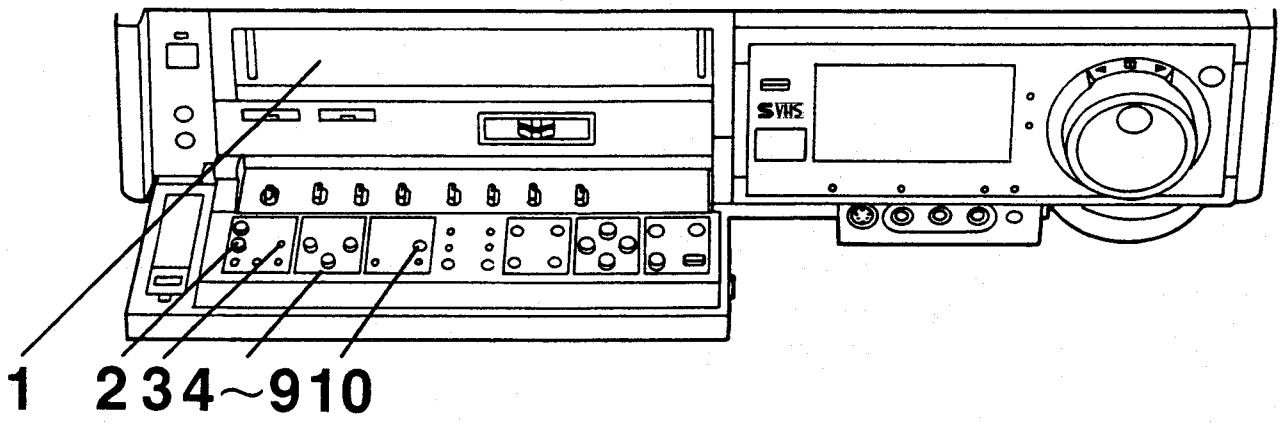
Anmerkungen:
- Drücken Sie die **VTR**-Taste, um die OTR-Programmierung zu annullieren.
- Die Start- und Endzeiten einer OTR-Aufnahme können vor Beginn der Aufnahme geändert werden.
- Die OTR-Endzeit kann während der Aufnahme geändert werden.
- Überzeugen Sie sich, daß sich die für eine OTR-Aufnahme eingestellten Zeiten nicht mit einer normalen Timer-Programmierung überschneiden. Eine OTR-Aufnahme besitzt grundsätzlich Vorrang gegenüber einer normalen Timer-Aufnahme.

Überprüfen der OTR-Endzeit vor Beginn der OTR-Aufnahme
Drücken Sie die **PROG/CHECK**-Taste einmal.
Nach zweimaligem Drücken dieser Taste schaltet das Anzeigefeld auf die Uhrzeitanzeige um.

Überprüfen der aktuellen Uhrzeit während der Aufnahme
Drücken Sie die **PROG/CHECK**-Taste.

DEUTSCH

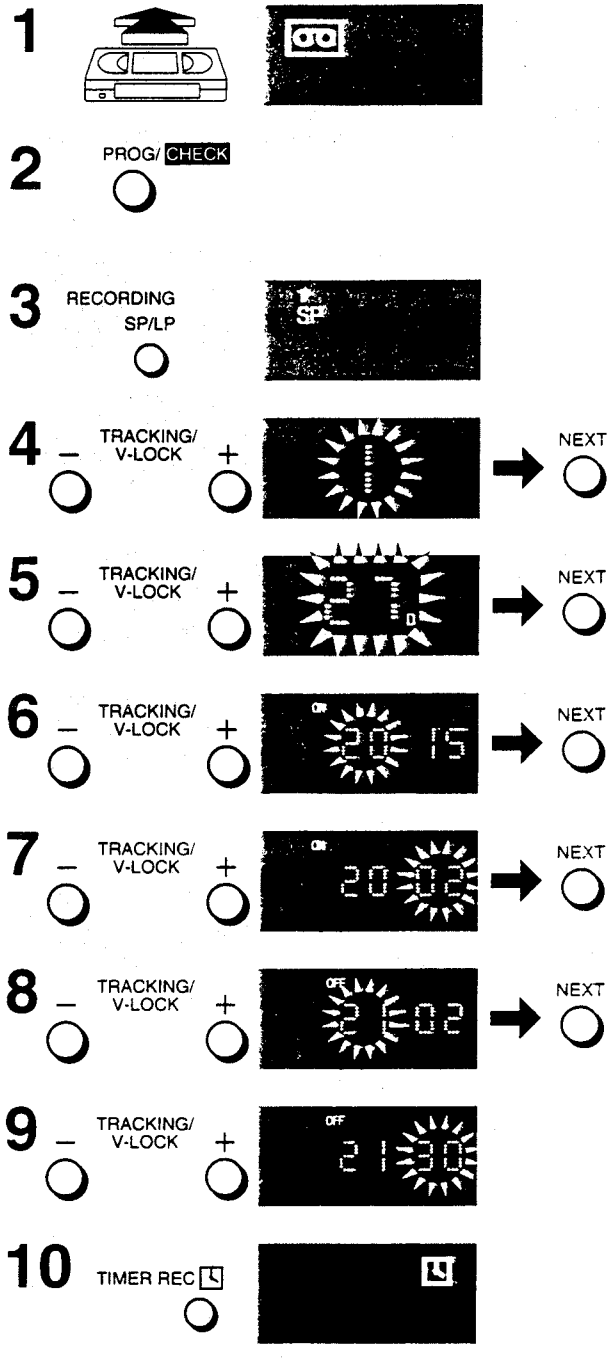
Timer-Aufnahme



Einführung

Maximal 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einen Monat im voraus programmiert werden.
Timer-Aufnahmen können auch auf täglicher (jecen Tag zum gleichen Zeitpunkt) und wöchentlicher Basis (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt) wiederholt werden.
Die wöchentliche Timer-Aufnahme kann in 3 verschiedenen Sequenzen der Aufnahmetage programmiert werden:
Montag bis Freitag
Montag bis Samstag
Sonntag bis Samstag

Beispiel:
Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Sendung, die am Mittwoch, dem 27. Oktober 1999, von 20:02 Uhr bis 21:30 Uhr auf Programmplatz (Kanal) 1 empfangen werden soll. auf Timer-Programmnummer 1.
(Gegenwärtiges Datum: 10. Oktober 1999)



Bedienungsverfahren

1 Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die **VTR**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten.

2 Wählen Sie die Timer-Programmnummer mit der **PROG/CHECK**-Taste.

3 Drücken Sie die **RECORDING**-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP).

4 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–" zur Wahl des Programmplatzes, auf dem die zur Aufnahme bestimmte Sendung ausgestrahlt wird, und speichern Sie diese Einstellung durch Drücken der **NEXT**-Taste.

5 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–" zur Einstellung des Kalendertags und speichern Sie diese Einstellung durch Drücken der **NEXT**-Taste.
- Bei einer täglichen Timer-Aufnahme wählen Sie eine der drei Sequenzen der Aufnahmetage mit den **TRACKING/V-LOCK**-Tasten „+" und „–".
- Bei einer wöchentlichen Timer-Aufnahme wählen Sie den Wochentag mit den **TRACKING/V-LOCK**-Tasten „+" und „–".

6 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–" zur Einstellung der Stunde des Sendebeginns und speichern Sie diese Einstellung durch Drücken der **NEXT**-Taste.

7 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–" zur Einstellung der Minute des Sendebeginns und speichern Sie diese Einstellung durch Drücken der **NEXT**-Taste.

8 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–" zur Einstellung der Stunde des Sendeendes und speichern Sie diese Einstellung durch Drücken der **NEXT**-Taste.

9 Betätigen Sie die **TRACKING/V-LOCK**-Taste „+" oder „–" zur Einstellung der Minute des Sendeendes.
- Nach Schritt 9 braucht die **NEXT**-Taste nicht gedrückt zu werden.
- Wiederholen Sie Schritt 2 bis 9, wenn weitere Timer-Programme gespeichert werden sollen.

10 Drücken Sie die **TIMER REC**-Taste, um den Timer zu aktivieren.
- Die Anzeige „⏲" erscheint, der Videorecorder schaltet in die Bereitschafts-Betriebsart, und alle Bedienungselemente außer der TIMER REC-Taste sind gesperrt.
- Um den Videorecorder danach manuell zu bedienen, drücken Sie die **TIMER REC**-Taste.
  Drücken Sie diese Taste erneut, um den Timer später wieder zu aktivieren.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

Drücken Sie die **PROG/CHECK** so oft, bis die Nummer des Timer-Programms, dessen Inhalt überprüft werden soll, angezeigt wird.
Der eingegebene Programmplatz, das Tagesdatum sowie die Start- und Endzeit der Timer-Aufnahme werden etwa 12 Sekunden lang angezeigt.

Annullieren einer Timer-Programmierung

- Drücken Sie die **TIMER REC**-Taste, um die Bereitschafts-Betriebsart aufzuheben.
- Drücken Sie die **PROG/CHECK** so oft, bis die Nummer des Timer-Programms, dessen Inhalt gelöscht werden soll, angezeigt wird.
- Halten Sie gleichzeitig die beiden **TRACKING/V-LOCK**-Tasten „+" und „–" länger als 3 Sekunden gedrückt.

Videoprogrammsystem

Beim Videoprogrammsystem (VPS-Funktion) handelt es sich um eine äußerst praktische Einrichtung, die dafür sorgt, daß Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahme genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis das ursprüngliche Programm fortgesetzt wird.
- Drücken Sie die **AFC/VPS**-Taste in einem beliebigen Bedienungsschritt von 3 bis 9 oben, um die VPS-Funktion auszuschalten.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden (wobei es keine Rolle spielt, ob die VPS-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist), besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet ist.
- Wenn das VPS-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges VPS-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart (ohne VPS-Funktion) ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der VPS-Funktion programmiert wurde.

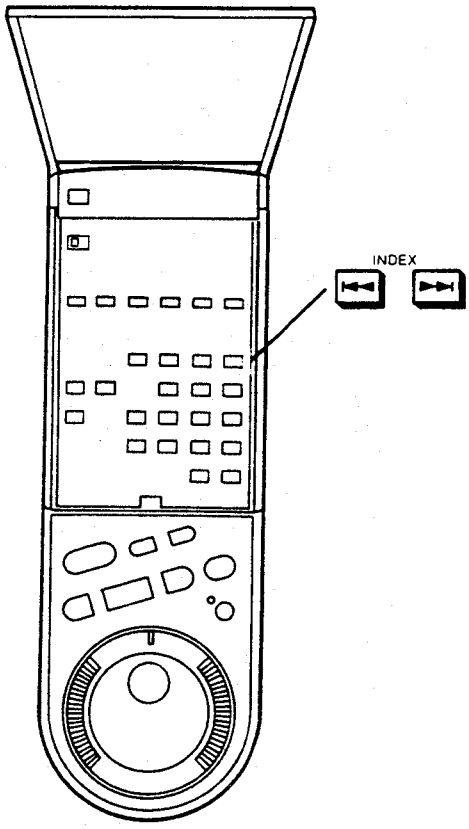
Hinweis:

Falls eine Timer-Aufnahme nicht bis zum programmierten Ende ausgeführt wird (nicht genügend Band oder vom Benutzer gestoppt), so wird die Timer-Programmierung zwei Tage später um 4 Uhr morgens aus dem Speicher gelöscht.
Falls zu diesem Zeitpunkt jedoch die Timer-Aufnahmefunktion aktiviert ist oder eine OTR-Aufnahme programmiert oder ausgeführt wird, so wird die Timer-Programmierung bereits am folgenden Tag um 4 Uhr morgens gelöscht.

DEUTSCH

Suchlauf-Funktionen

VHS-Index-Suchlauf



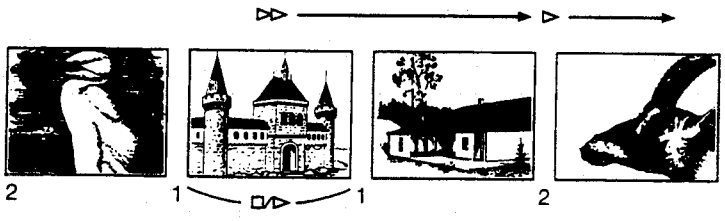
Einführung

Mit Hilfe des VHS-Index-Suchlaufs läßt sich der Anfang einer gewünschten Aufzeichnung sehr bequem aufsuchen. da ein Indexsignal am Anfang jedes Programmsegments auf dem Band aufgezeichnet wird.
Bis zu 20 Adressen (aufgezeichnete Indexsignale) können in beiden Richtungen übersprungen werden.

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder in die normale Wiedergabe- oder die Stopp-Betriebsart.

Beispiel:
Aufsuchen des 2. Programmsegments in Vorwärtsrichtung.



Bedienungsverfahren

Drücken Sie die **INDEX**-Taste ►►, um die Indexsuchlauf-Funktion zu aktivieren und das 2. Programmsegment in Vorwärtsrichtung aufzusuchen.

- Um den Indexsuchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen. Drücken Sie die **INDEX**-Taste ◄◄.
- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald das gesuchte Segment lokalisiert worden ist.

Aufnehmen von Indexsignalen
Beim Aufnehmen eines Indexsignals leuchtet die Anzeige „WRITE" einige Sekunden lang auf dem Anzeigefeld auf.
Ein Indexsignal wird automatisch am Anfang jeder Aufnahme auf dem Band aufgezeichnet.
Wenn Sie eine bestimmte Bandstelle mit einem Indexsignal kennzeichnen wollen, drücken Sie dazu die **REC**-Taste während der Aufnahme.

Anmerkungen:
- Die Index-Suchlauf-Funktion kann die Adressen nur dann korrekt zählen, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Indexsignalen mindestens 3 Minuten in der SP-Betriebsart und mindestens 5 Minuten in der LP-Betriebsart beträgt.
- Bei Cassetten, die lange Leerstellen aufweisen oder schon mehrfach gelöscht und wieder bespielt wurden, arbeitet der VHS-Index-Suchlauf u.U. nicht einwandfrei.

Zielsuchlauf

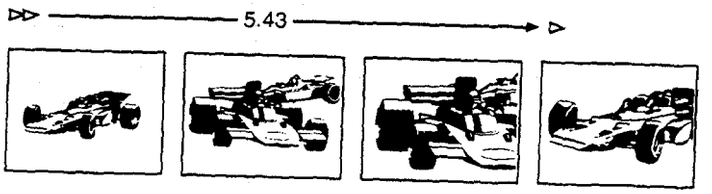
Einführung

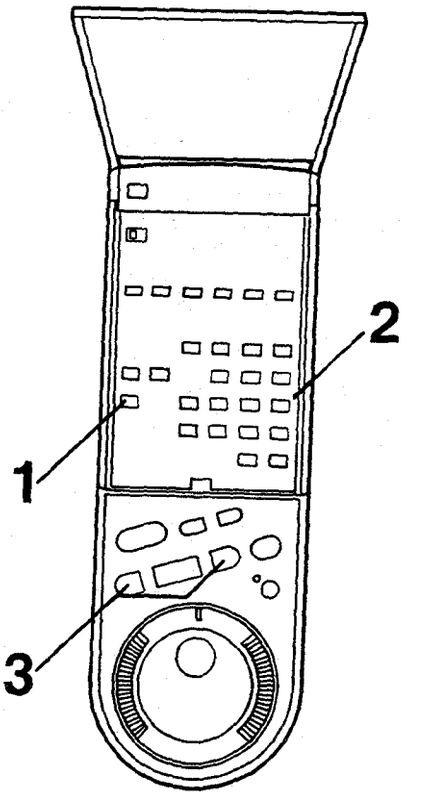
Die Zielsuchlauf-Funktion ermöglicht ein schnelles Vor- und Rückspulen des Bands von jeder beliebigen Stelle aus durch Eingabe der exakten Wiedergabezeit des Bandabschnitts, der übersprungen werden soll. Auf diese Weise können gewünschte Szenen schnell lokalisiert oder ungewünschte Abschnitte einer Aufnahme ausgelassen werden.

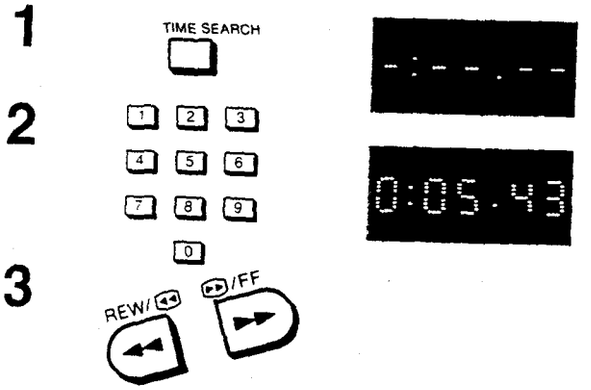
Vorbereitung

Setzen Sie eine bespielte Cassette ein und schalten Sie den Videorecorder auf Stopp.

Beispiel:
Aufsuchen einer Bandstelle 5 Minuten und 43 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe







Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die **TIME SEARCH**-Taste, um die Zielsuchlauf-Funktion zu aktivieren.

2 Geben Sie 5 Minuten und 43 Sekunden über die Zifferntasten ein.

3 Drücken Sie die **FF**- oder die **REW**-Taste, um den Suchlauf zu starten.
Nachdem die der eingegebenen Wiedergabezeit entsprechende Bandstelle während des Schnellvorlaufs bzw. des Rückspulens erreicht worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.

DEUTSCH

Schnitt-Funktionen

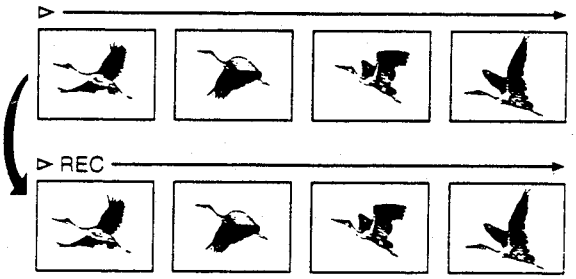
Überspielen (Kopieren)

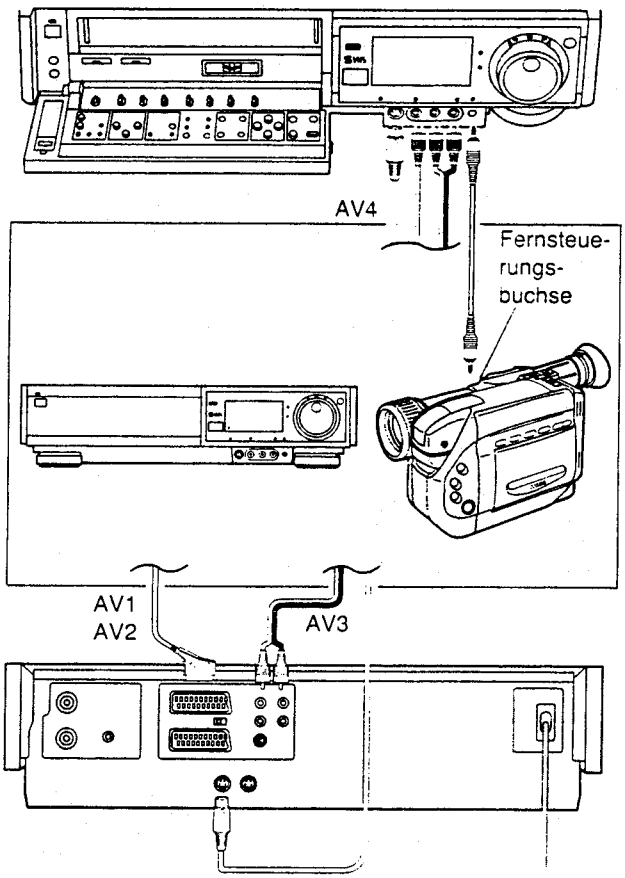
Diese Funktion dient zum Duplizieren einer bespielten Cassette.

Vorbereitung

Schließen Sie eine Movie Camera oder einen zweiten Videorecorder wie unten gezeigt an diesen Videorecorder an.
Stellen Sie den **NOISE FILTER/EDIT**-Schalter auf „EDIT".
Setzen Sie die bespielte Cassette in die bereits angeschlossene Video-Programmquelle und eine leere Cassette in diesen Videorecorder ein. Drücken Sie dann die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl eines Programmplatzes von „A1" bis „A4".

A1: Für Aufzeichnung der an den Anschluß „AV1" angeschlossenen Programmquelle.
A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß „AV2" angeschlossenen Programmquelle.
A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN (AV3) angeschlossenen Programmquelle.
A4: Für Aufzeichnung der an die Buchsen an der Frontplatte des Videorecorders angeschlossenen Programmquelle.
Stellen Sie den **INPUT SELECT FRONT**-Schalter am Videorecorder entsprechend ein.
S-VIDEO: Für Aufzeichnung über die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN (AV4).
LINE: Für Aufzeichnung über die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN (AV4).





1 PLAY

2 REC

Bedienungsverfahren

1 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der bespielten Cassette.

2 Drücken Sie die **REC**-Taste an diesem Videorecorder, um den Überspielvorgang zu starten.

Anmerkungen:

- Stellen Sie den **NOISE FILTER/EDIT**-Schalter für normalen Betrieb des Videorecorders auf „OFF".
- Stellen Sie die **PAL/MESECAM**-Wahltaste auf das Farbfernsehsystem der Video-Programmquelle ein.

PAL: Für Empfang von Farbsignalen des PAL-Systems
MESECAM: Für Empfang von Farbsignalen des MESECAM- Systems
Die MESECAM-Anzeige leuchtet auf.

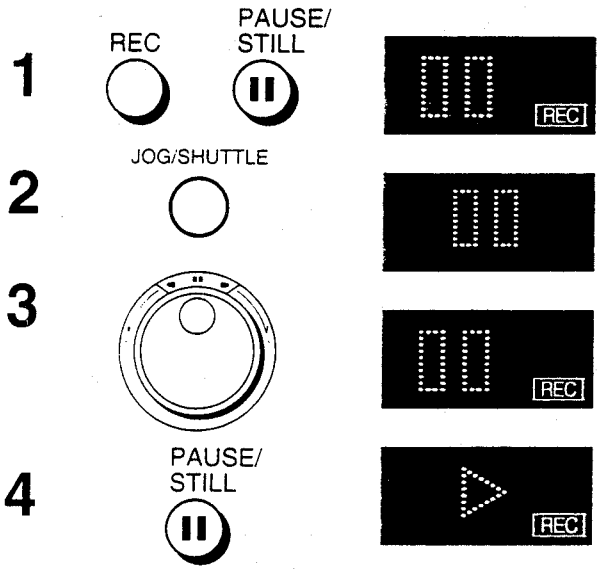
Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) dient dazu, eine einzige Aufzeichnung aus verschiedenen anderen Programmsegmenten oder den Eingangssignalen von einer externen Video-Programmquelle zusammenzustellen.

Dabei kann eine neue Szene mit einem nahtlosen Übergang an das Ende einer vorhandenen Aufnahme angefügt werden.

Vorbereitung

Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein und drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl der gewünschten Video-Programmquelle „A1" bis „A4".
Stellen Sie den **NOISE FILTER/EDIT**-Schalter auf „EDIT".



Bedienungsverfahren

1 Die Tasten **REC** und **PAUSE/STILL** drücken, um den Videorecorder in die Aufnahmepause-Betriebsart zu schalten.

2 Die **JOG/SHUTTLE**-Taste drücken.

3 Das Ende der vorigen Aufnahmesegments mit Hilfe der Schrittsuchlaufscheibe aufsuchen.
Nach zwei Sekunden schaltet der Videorecorder in die Aufnahmepause-Betriebsart.

4 Die **PAUSE/STILL**-Taste erneut drücken, um die neue Aufnahme zu starten.

Synchronisiertes Überspielen

Beim Überspielen von einer Movie Camera können Start und Stopp der Wiedergabe an der Movie Camera mit Start und Stopp der Aufnahme am Videorecorder synchronisiert werden.

Vorbereitung

Schließen Sie die Movie Camera über das Synchro-Überspielkabel (Sonderzubehör) an diesen Videorecorder an.

Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein und drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl der gewünschten Video-Programmquelle „A1" bis „A4".
Stellen Sie den **NOISE FILTER/EDIT**-Schalter auf „EDIT".

Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **REC** und **PAUSE/STILL**, um den Videorecorder auf Aufnahmepause zu schalten.

2 Schalten Sie die Movie Camera an der Stelle auf Standbild-Wiedergabe, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

3 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste am Videorecorder.
- Danach schaltet die Movie Camera automatisch auf Wiedergabe um, und der Überspielvorgang beginnt.

Synchronisiertes Überspielen zwischen zwei Videorecordern

Beim Überspielen von einem zweiten Videorecorder, der ebenfalls mit einer Synchro-Überspielbuchse ausgestattet ist, kann der synchronisierte Bandlauf beider Videorecorder von diesem Gerät ausgelöst werden.

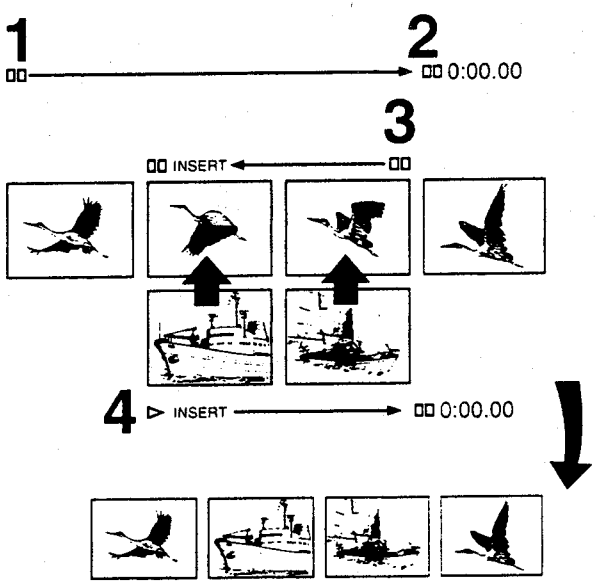
Das Bedienungsverfahren ist das gleiche wie für synchronisiertes Überspielen von einer Movie Camera beschrieben.

DEUTSCH

Insert-Schnitt

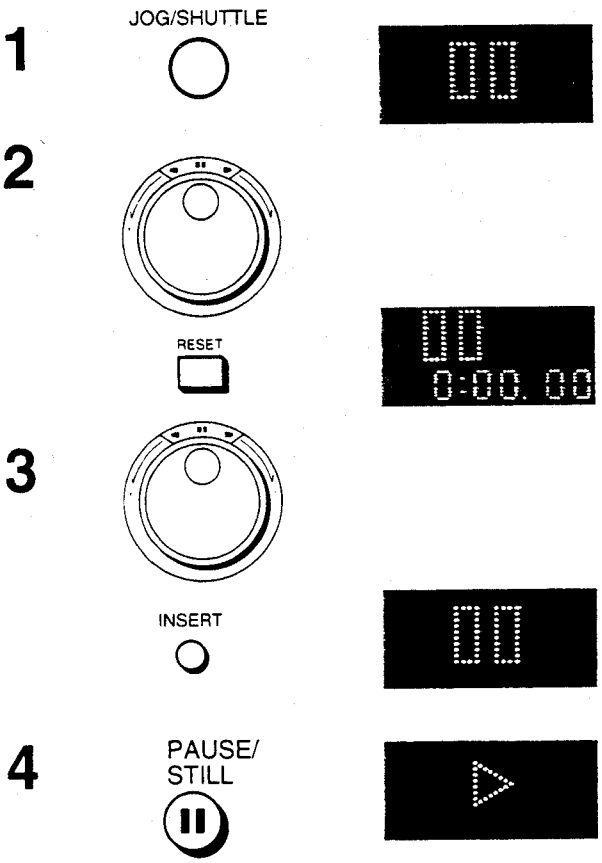
Mit Hilfe der Insert-Schnittfunktion (Einfügeschnitt) können Szenen auf einer früher aufgezeichneten Cassette mit nahtlosen Übergängen am Schnitteinstiegs- und Schnittausstiegspunkt durch neue Szenen ersetzt werden.

Auf leeren Bandstellen kann kein Insert-Schnitt ausgeführt werden. Benutzen Sie in einem solchen Fall zuerst die Assemble-Schnittfunktion.



Vorbereitung

Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein und drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl der gewünschten Video-Programmquelle „A1" bis „A4".
Stellen Sie den **NOISE FILTER/EDIT**-Schalter auf „EDIT".



Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die **JOG/SHUTTLE**-Taste.

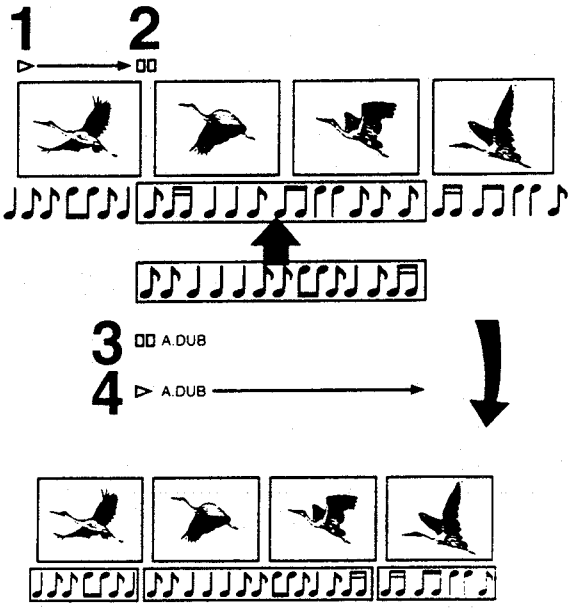
2 Betätigen Sie das Schnellsuchlaufrad und die Schrittsuchlauf-Drehscheibe, um die Bandstelle aufzusuchen, an der der Schnittvorgang enden soll (Schnittausstiegspunkt), und drücken Sie die **RESET**-Taste an dieser Stelle, um das Zählwerk auf „0:00.00" rückzustellen.

3 Betätigen Sie das Schnellsuchlaufrad und die Schrittsuchlauf-Drehscheibe, um die Bandstelle aufzusuchen, an der der Schnittvorgang beginnen soll (Schnitteinstiegspunkt), und drücken Sie die **INSERT**-Taste an dieser Stelle.
(Die Insert-Schnittanzeige leuchtet auf.)
Wenn gleichzeitig auf der Normaltonspur neuer Ton aufgezeichnet werden soll, drücken Sie die **AUDIO DUB**-Taste.
(Die Nachvertonungs-Anzeige leuchtet auf.)

4 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste, um den Insert-Schnittvorgang zu beginnen. Die neue Aufzeichnung wird an der Stelle beendet, an der das Zählwerk den Stand „0:00.00" erreicht, wonach der Aufnahmerecorder auf die Standbild-Wiedergabe Betriebsart umschaltet.

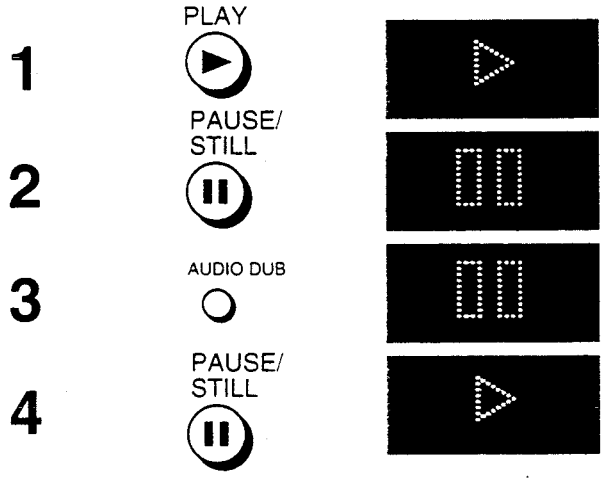
Nachvertonung

Die Nachvertonungs-Funktion dient dazu, einer vorhandenen Aufzeichnung Hintergrundmusik usw. hinzuzufügen.



Vorbereitung

Setzen Sie eine bespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein und drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste zur Wahl der gewünschten Video-Programmquelle „A1" bis „A4".



Bedienungsverfahren

1 Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um die Bandstelle aufzusuchen, an der die Nachvertonung beginnen soll.

2 An dieser Stelle drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.

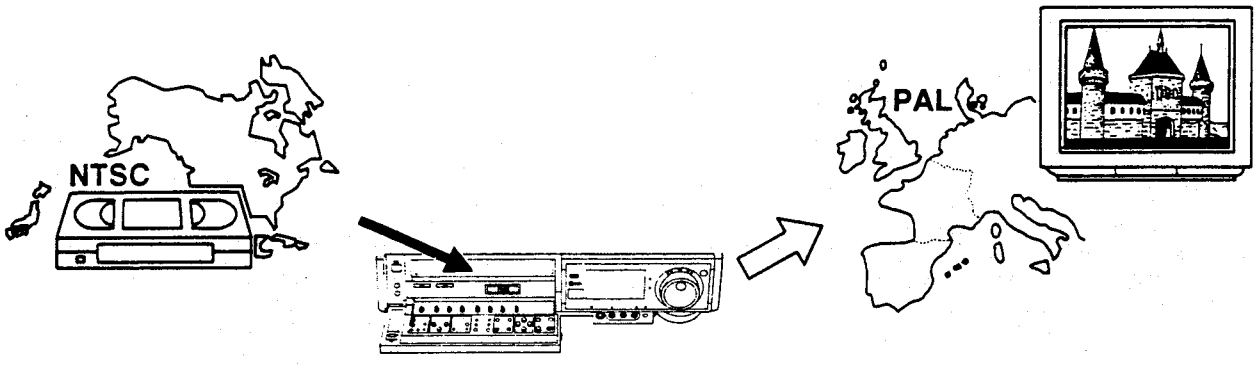
3 Drücken Sie die **AUDIO DUB**-Taste, um die Nachvertonungs-Funktion zu aktivieren. (Die Nachvertonungs-Anzeige leuchtet auf.)

4 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste erneut, um mit der Aufzeichnung des neuen Tons zu beginnen. Die Nachvertonung wird durch Drücken der **STOP**-Taste beendet.

Hinweis:
Der neue Ton wird auf der Normaltonspur des Bands aufgezeichnet, und der ursprüngliche Ton auf der HiFi-Tonspur bleibt unverändert. Auf der Normaltonspur ist jedoch nur eine monaurale Aufzeichnung möglich.
Um den neuen Ton zu hören, drücken Sie die **AUDIO OUT**-Taste zur Wahl der Normaltonspur.
Wenn Sie den neuen und den ursprünglichen Ton gleichzeitig hören wollen, stellen Sie den **HI-FI/NORMAL MIX**-Schalter auf „ON".

DEUTSCH

NTSC-System-Wiedergabe



Einführung

Bänder, die mit dem NTSC-Farbfernsehsystem bespielt wurden, können mit diesem Videorecorder über ein im PAL-System arbeitendes Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Bedienungsverfahren

Setzen Sie die im NTSC-System bespielte Cassette ein und drücken Sie die **PLAY**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Anmerkungen:

- Das NTSC-Farbfernsehsystem wird in Japan, den Vereinigten Staaten und einigen anderen Ländern benutzt.
  Das PAL-Farbfernsehsystem wird in Großbritannien, der Bundesrepublik Deutschland und vielen anderen Ländern verwendet.
  Dieser Videorecorder kann keine Cassetten im französischen SECAM-System abspielen oder aufnehmen.
- Das bei diesem Videorecorder verwendete System ist eine Spezialversion des PAL-Farbfernsehsystems, die es den meisten gebräuchlichen Fernsehgeräten ermöglicht, bei Wiedergabe einer NTSC-Cassette mit diesem Videorecorder ein Farbbild zu erzeugen. Aufgrund von Formatunterschieden kann es jedoch vorkommen, daß das Bild bei manchen Fernsehgeräten schrumpft, abrollt oder in Schwarzweiß wiedergegeben wird.
- Während der Wiedergabe von NTSC-Aufzeichnungen arbeitet das Bandzählwerk nicht richtig.

Bedienung des Strichcodelesers

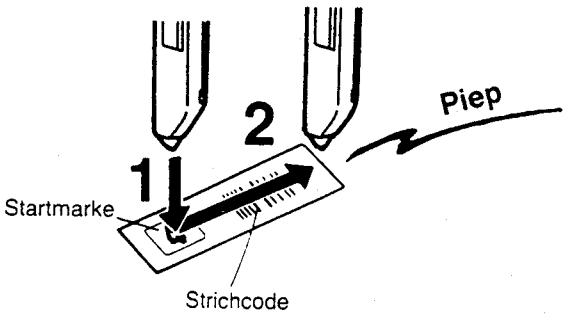
Vorbereitung des Strichcodelesers

Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf „ON", um den Strichcodeleser einzuschalten.

Wenn innerhalb von 25 Sekunden (4 Minuten beim Einstellen der Uhr) keine Bedienung vorgenommen wird, schaltet der Strichcodeleser automatisch in den stromsparenden Bereitschaftszustand um, und die Lampe in der Spitze erlischt. (In einem solchen Fall werden die bereits eingelesenen, aber noch nicht an den Videorecorder übertragenen Strichcodes annulliert.)

Wenn die Leserspitze bei eingeschaltetem SCANNER ON/OFF-Schalter nicht leuchtet, schalten Sie den SCANNER ON/OFF-Schalter einmal aus und wieder ein.

Ablesen der Strichcodes



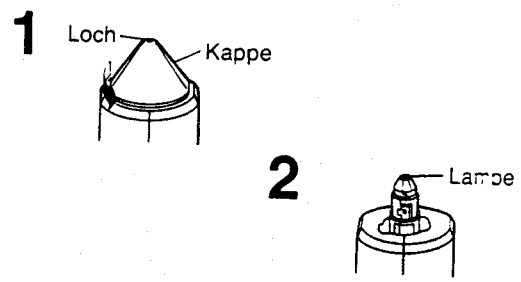
1 Stellen Sie das Leseteil des Strichcodelesers auf die quadratische Startmarke vor dem Strichcode.

2 Überstreichen Sie den Strichcode schnell in Pfeilrichtung und achten Sie dabei darauf, den Strichcode vollständig bis nach dem letzten Strich zu überstreichen. Ein akustisches Signal zeigt an, daß der Strichcode vollständig gelesen wurde.

Wenn die Strichcodes nicht eingelesen werden können
Obwohl die Lampe in der Spitze des Strichcode-Leseteils aufleuchtet,
- erscheinen keine Zahlen auf dem Anzeigefeld.
- ertönt kein akustisches Signal:

Die Spitze des Strichcode-Leseteils ist wahrscheinlich mit Schmutz oder Staub verstopft.

Reinigung



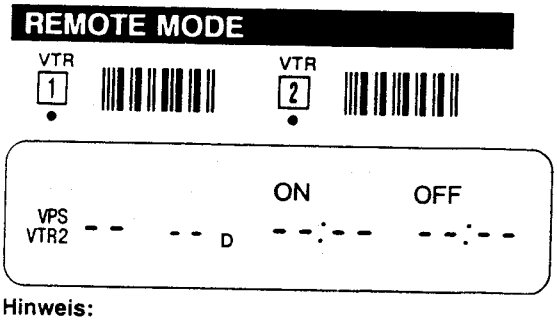
1 Nehmen Sie die Kappe des Strichcode-Leseteils ab.
- Entfernen Sie Schmutz und Staub vom Loch in der Kappe.

2 Reiben Sie die Spitze der leuchtdiode sacht mit einem weichen Tuch ab.
- Bringen Sie die Kappe wieder so an, daß sie mit einem Klickgeräusch einrastet.

Fernbedienungs-Betriebsarten
Stellen Sie die Fernbedienungs-Betriebsart des Strichcodelesers auf die gleiche Betriebsart („VTR 1" oder „VTR 2") ein, die am Videorecorder eingestellt ist.

Zur Wahl der Betriebsart „VTR 2" am Videorecorder
Überstreichen Sie den Strichcode „VTR 2" auf dem Programmierblatt.
- Die Anzeige „VTR 2" erscheint auf dem Anzeigefeld des Strichcodelesers.

Um dies rückgängig zu machen, überstreichen Sie den Strichcode „VTR 1", wonach die Anzeige „VTR 2" verschwindet, und die Fernbedienungs-Betriebsart wieder auf „VTR1" eingestellt ist.

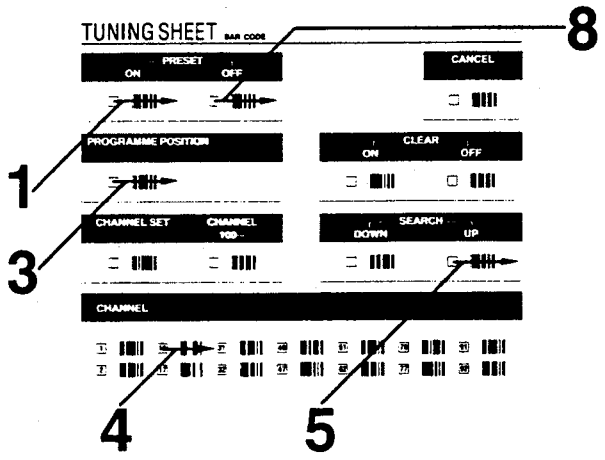


Hinweis:
Eine Anzeige „VTR 1" erscheint nicht auf dem Anzeigefeld des Strichcodelesers.

DEUTSCH

Einstellung des Tuners im Videorecorder

Lesen Sie die erforderlichen Daten der Reihe nach ein, indem Sie die Strichcodes auf dem Programmierblatt (Seite 91 dieser Bedienungsanleitung) überstreichen.



Vorbereitung

Schalten Sie den Viceorecorder und den Strichcodeleser ein.

Bedienungsverfahren

1 Überstreichen Sie den Strichcode „PRESET ON".
- Wenn innerhalb von 4 Minuten keine Bedienung vorgenommen wird, schaltet sich der Strichcodeleser automatisch aus.

2 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

3 Überstreichen Sie den Strichcode „PROGRAM POSITION".

4 Überstreichen Sie den Strichcode für den Programmplatz (Kanal), der auf einen Sender abgestimmt werden soll.

5 Überstreichen Sie den Strichcode „SEARCH UP" oder „SEARCH DOWN".

6 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.
- Der Kanal wird automatisch abgestimmt.
- Bei jedem Drücken der Taste wird der nächste Kanal abgestimmt.

7 Wenn das falsche Farbfernsehsystem für den abzustimmenden Sender auf dem Anzeigefeld angezeigt wird („1"=PAL, „2"=MESECAM), die **PROG/CHECK**-Taste am Videorecorder drücken, um das richtige Fernsehsystem zu wählen.

8 Überstreichen Sie den Strichcode „PRESET OFF".

9 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

Anmerkungen:
- Falls Sie beim obigen Bedienungsverfahren einen Fehler gemacht haben, überstreichen Sie den Strichcode „CANCEL" und beginnen erneut mit Schritt 4.
- Wenn mehr als 2 Kanäle abgestimmt werden sollen, wiederholen Sie Schritt 3 bis 7 des obigen Bedienungsverfahrens.

Direkte Einstellung des Tuners

Führen Sie Schritt 1 bis 4 des obigen Bedienungsverfahrens aus.

5 Überstreichen Sie den Strichcode „CHANNEL SET".

6 Überstreichen Sie den Strichcode für die Kanalnummer des Senders, der abgestimmt werden soll.
- Zum Abstimmen eines Senders im Hyperband überstreichen Sie den Strichcode „CHANNEL 100~" und anschließend „CHANNEL".

Drücken Sie dann die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

Führen Sie Schritt 7 bis 9 des obigen Bedienungsverfahrens aus.

Um weitere Sender direkt abzustimmen, wiederholen Sie Schritt 3 bis 7.

Sperren unbelegter Programmplätze

Führen Sie Schritt 1 bis 3 des obigen Bedienungsverfahrens aus.

4 Überstreichen Sie den Strichcode für den Programmplatz, der gesperrt werden soll, damit dieser Programmplatz bei der Aufwärts/Abwärts-Senderwahl übersprungen wird.

5 Überstreichen Sie den Strichcode „CLEAR ON".

6 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

7 Überstreichen Sie den Strichcode „PRESET OFF".

8 Drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste, um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen.

Aufheben der Sperrung

Führen Sie Schritt 1 bis 3 des obigen Bedienungsverfahrens aus.

4 Überstreichen Sie den Strichcode für den Programmplatz, der bisher gesperrt war.

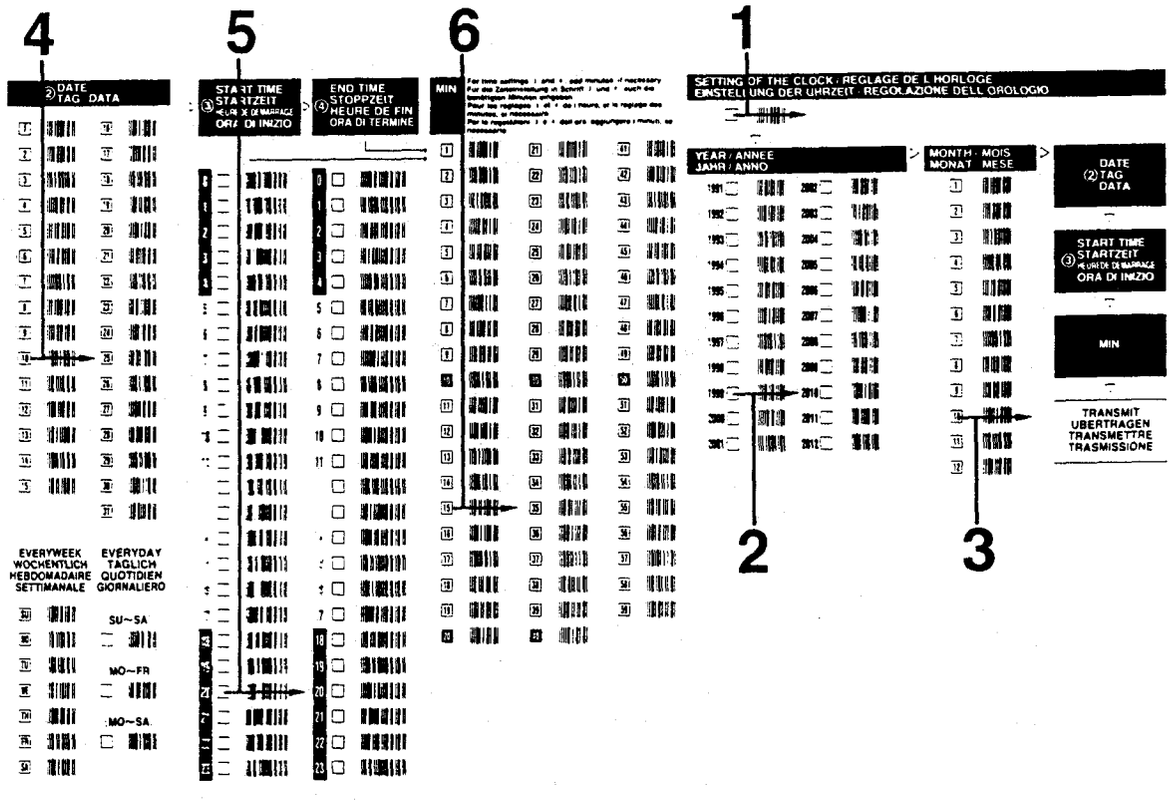
5 Überstreichen Sie den Strichcode „CLEAR OFF".

Führen Sie Schritt 6 bis 8 des obigen Bedienungsverfahrens aus.

Einstellung der Uhr

Lesen Sie die folgenden Daten der Reihe nach ein, indem Sie Strichcode 1 bis 6 auf cem Programmierblatt überstreichen.

Beispiel: Zum Einstellen auf 20:15 Uhr am Sonntag, dem 10. Oktober 1999



Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder und den Strichcodeleser ein.

Bedienungsverfahren

1 Überstreichen Sie den Strichcode „SETTING OF THE CLOCK".

2 Überstreichen Sie den Strichcode für das betreffende Jahr (YEAR).

3 Überstreichen Sie den Strichcode für den betreffenden Monat (MONTH).

4 Überstreichen Sie den Strichcode für den betreffenden Kalendertag (DATE).

5 Überstreichen Sie den Strichcode für die betreffende Stunde (START TIME).
- Ein wiederholtes akustisches Signal zeigt an, daß der Strichcode vollständig gelesen wurde und die eingelesenen Daten zur Übertragung an den Videorecorder bereit sind.

6 Überstreichen Sie den Strichcode für die betreffende Minute (MIN).
- Das akustische Signal ertönt erneut.

7 Um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen, richten Sie den Infrarotgeber des Strichcodelesers auf das Empfangsfenster am Videorecorder und drücken die **TRANSMIT**-Taste.
- Die übertragenen Daten erscheinen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders, und der einwandfreie Empfang wird mit einem akustischen Signal quittiert.

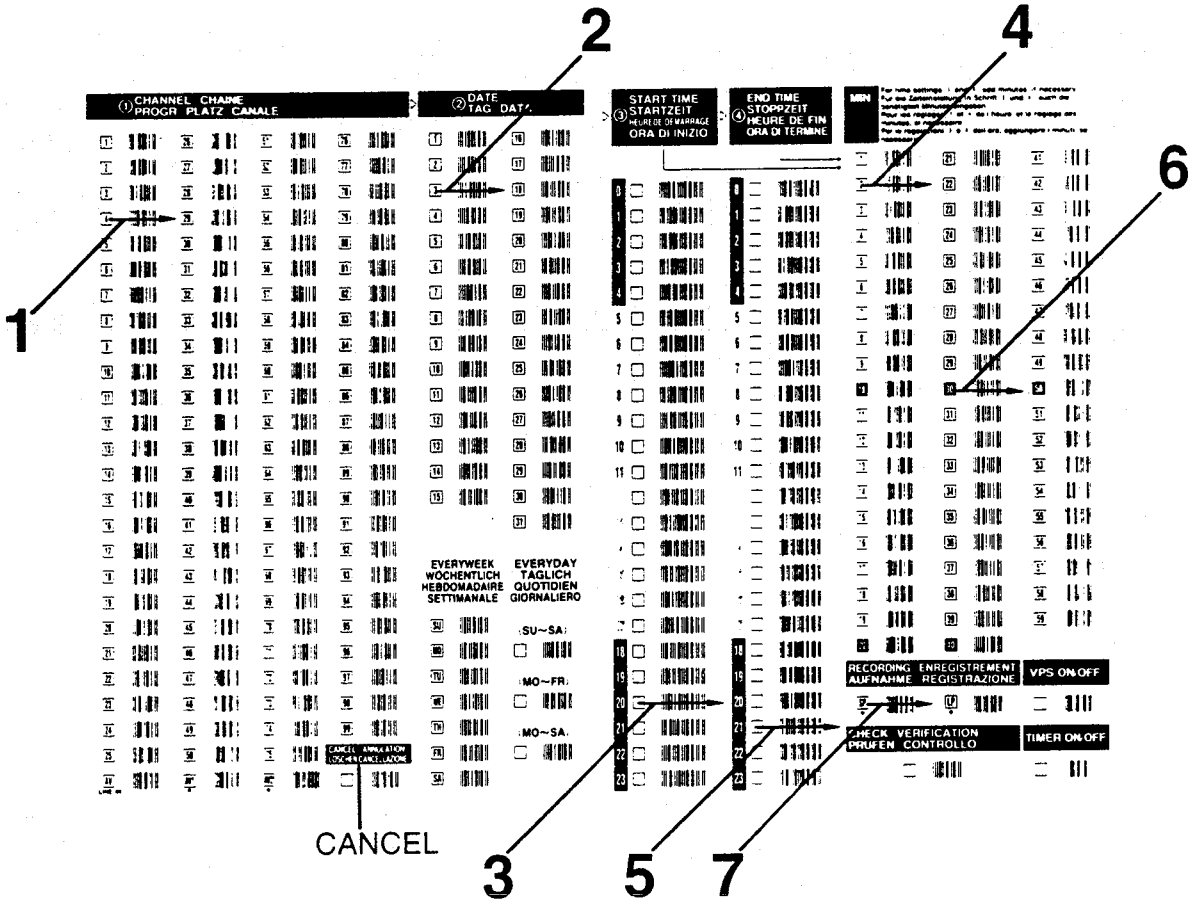
8 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf „OFF", um den Strichcodeleser auszuschalten.
- Wenn innerhalb von 4 Minuten keine Bedienung vorgenommen wird, schaltet der Strichcodeleser automatisch in den stromsparenden Bereitschaftszustand um, und die Lampe in der Spitze erlischt. In einem solchen Fall werden die bereits eingelesenen, aber noch nicht an den Videorecorder übertragenen Strichcodes annulliert.

DEUTSCH

Timer-Aufnahme

Einstellen der Timer-Aufnahme durch Ablesen der Strichcodes
Lesen Sie die Daten für Programmplatz, Tagsdatum, Startzeit und Endzeit der Reihe nach ein, indem Sie Strichcode 1 bis 7 auf dem Programmierblatt überstreichen.

Beispiel:
Zum Programmieren einer Timer-Aufnahme für eine Sendung, die auf Programmplatz 4 am 3. Tag des Monats von 20:02 Uhr bis 21:30 Uhr ausgestrahlt wird



Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorcer und den Strichcodeleser ein.

Bedienungsverfahren

1 Überstreichen Sie den Strichcode für den betreffenden Programmplatz (CHANNEL).

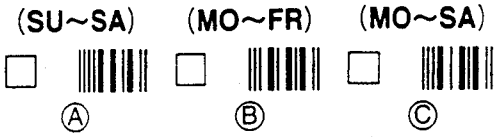
2 Überstreichen Sie den Strichcode für den betreffenden Kalendertag (DATE).

Timer-Aufnahme jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt
Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden:

Ⓐ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag



Timer-Aufnahme jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt
Überstreichen Sie den Strichcode für den betreffenden Wochentag in der Spalte „EVERYWEEK".
Beispiel: „SU" (Sonntag)

3 Überstreichen Sie den Strichcode für die betreffende Stunde der Startzeit (START TIME).

4 Überstreichen Sie den Strichcode für die betreffende Minute der Startzeit (MIN).

5 Überstreichen Sie den Strichcode für die betreffende Stunde der Endzeit (END TIME).
- Ein wiederholtes akustisches Signal zeigt an, daß die eingelesenen Daten zur Übertragung an den Videorecorder bereit sind.

6 Überstreichen Sie den Strichcode für die betreffende Minute der Endzeit (MIN).
- Das akustische Signal ertönt erneut.

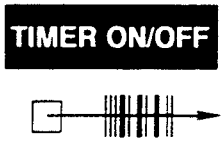
7 Überstreichen Sie den Strichcode „RECORDING" für die gewünschte Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP).
- Das akustische Signal ertönt erneut.

8 Um die eingelesenen Daten an den Videorecorder zu übertragen, richten Sie den Infrarotgeber des Strichcodelesers auf das Empfangsfenster am Videorecorder und drücken die **TRANSMIT**-Taste.
- Die übertragenen Daten erscheinen auf dem Anzeigefeld des Videorecorders, und der einwandfreie Empfang wird mit einem akustischen Signal quittiert.

Programmieren von mehr als einer Timer-Aufnahme hintereinander
Überstreichen Sie den Strichcode „CANCEL". Wiederholen Sie die erforderlichen Schritte 1 bis 8 des obigen Bedienungsverfahrens für jede Timer-Aufnahme.

9 Stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf „OFF", um den Strichcodeleser auszuschalten.

Ein- und Ausschalten des Timers
Nach dem Programmieren des Timers leuchtet die Timer-Aufnahmeanzeige „⏲" auf. Der Videorecorder schaltet in die Bereitschafts-Betriebsart und steht so für andere Zwecke nicht zur Verfügung. Um den Videorecorder trotzdem zu benutzen, überstreichen Sie den Strichcode „TIMER ON/OFF" und übertragen ihn an den Videorecorder (die Anzeige „⏲" erlischt). Um den Videorecorder danach wieder in die Betriebsart Aufnahme-Bereitschaft zu schalten, überstreichen Sie den Strichcode „TIMER ON/OFF" erneut und übertragen ihn an den Videorecorder.



Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle
Um eine Timer-Aufnahme von einer Programmquelle zu machen, die an den Anschluß „AV1" angeschlossen ist, muß der Strichcode „AV" bzw. „AV1" in der Spalte „CHANNEL" für das betreffende Programm überstrichen werden.
- AV 2, AV 3 und AV 4 können nicht über Strichcodes gewählt werden.

Überprüfen einer Timer-Programmierung
Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein, und die Timer-Aufnahmeanzeige „⏲" muß leuchten.

1 Überstreichen Sie den Strichcode „CHECK".

2 Übertragen Sie die Daten an den Videorecorder.
- Die programmierten Daten werden ca. 12 Sekunden lang auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt. Um die Daten der nächsten Timer-Programmnummer zu überprüfen, drücken Sie die **TRANSMIT**-Taste erneut.

Annullieren einer Timer-Programmierung
Damit eine Timer-Programmierung annulliert werden kann, müssen die programmierten Daten auf dem Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt werden.

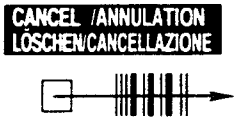
1 Überstreichen Sie den Strichcode „CHECK".

2 Übertragen Sie die Daten an den Videorecorder.

3 Überstreichen Sie den Strichcode „CANCEL".

4 Übertragen Sie die Daten an den Videorecorder.

Damit wird das betreffende Timer-Programm gelöscht, und die Anzeige „– –" erscheint auf dem Anzeigefeld zur Bestätigung.



Ein- und Ausschalten der VPS-Funktion
Beim Einschalten des SCANNER ON/OFF-Schalters des Strichcodelesers sowie beim Überstreichen des Strichcodes „CANCEL" wird die VPS-Funktion automatisch aktiviert. Um die VPS-Funktion auszuschalten, überstreichen Sie den Strichcode „VPS ON/OFF". Soll die VPS-Funktion danach wieder eingeschaltet werden, überstreichen Sie den Strichcode „VPS ON/OFF" erneut.

DEUTSCH

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Störungsfall in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.

Der Videorecorder funktioniert nicht richtig			
SYMPTOM	**URSACHE**	**ABHILFE**	**HIER ABHAKEN**
Das Anzeigefeld ist nicht beleuchtet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel an den Videorecorder und eine stromführende Netzsteckdose anschließen.	
Das Anzeigefeld ist beleuchtet, aber der Videorecorder funktioniert nicht nach Drücken der VTR-Taste.	Die Timer-Betriebsart ist aktiviert.	Die TIMER REC-Taste drücken, um den Videorecorder manuell zu bedienen. Siehe Seite 71.	
	Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten. Das Netzkabel wieder anschließen und den Videorecorder auf einwandfreie Funktion überprüfen.	
Der Videorecorder funktioniert einige Sekunden lang und schaltet sich dann aus.	Das Band hat sich im Laufwerk festgeklemmt.	Nicht versuchen, ein im Laufwerk festgeklemmtes Band selbst zu entfernen. Den Kundendienst konsultieren.	

Wiedergabe-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	**URSACHE**	**ABHILFE**	**HIER ABHAKEN**
Das Bild ist stark verrauscht oder in Schwarzweiß.	Die Spurlage ist falsch eingestellt.	Obwohl die automatische Spurlageregelung normalerweise eine gute Bildqualität gewährleistet, muß die Spurlage bei Cassetten, die mit einem anderen Videorecorder bespielt wurden, u.U. manuell justiert werden. Siehe Seite 59.	
	Das Fernsehgerät ist nicht auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Den TEST SIGNAL-Schalter am Videorecorder einschalten und das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abstimmen. Siehe Seite 52.	
	Das Band wurde nicht richtig bespielt.	Die an den Videorecorder angeschlossene Antenne überprüfen. Siehe Seite 49.	
		Die Programme aller abgestimmten Sender überprüfen. Ein „verschneites" Bild eines oder mehrerer Programme kann bedeuten, daß der Videorecorder auf einen schwach einfallenden Sender oder die falsche Senderanlage abgestimmt ist. Ggf. neu abstimmen. Siehe Seite 52.	
		Wenn eine Timer-Aufnahme ausgeführt wurde, sicherstellen, daß der Sender des gewählten Programmplatzes richtig abgestimmt ist.	
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Feuchtigkeit kann sich im Viceorecorder gebildet haben, oder die verwendete Cassette ist defekt. Siehe die Abschnitte „Umgang mit Cassetten" und „Verschmutzung der Videoköpfe" der Vorsichtsmaßregeln. 1 Stunde warten, dann eine andere Cassette einsetzen und einige Minuten lang wiedergeben. Wenn die Störung nicht verschwindet, den Kundendienst konsultieren.	
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Das gleiche Verfahren wie bei Verschmutzung der Videoköpfe ausführen. Wenn die Störung nicht verschwindet, den Kundendienst konsultieren.	
Waagerechte Störstreifen, die senkrecht durchlaufen.	Das Band ist beschädigt oder abgenutzt.	Eine andere Cassette einsetzen und auf einwandfreie Wiedergabe überprüfen. Siehe den Abschnitt „Umgang mit Cassetten" der Vorsichtsmaßregeln.	
	Die Videoköpfe sind u.U. abgenutzt oder müssen repariert werden.	Den Kundendienst konsultieren.	
Während der Wiedergabe schaltet der Videorecorder auf Rückspul-automatik.	Das Band ist beschädigt oder abgenutzt, so daß die Bandence-Erkennungs-funktion anspricht.	Die defekte Cassette auswechseln.	

DEUTSCH

Aufnahme-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	**URSACHE**	**ABHILFE**	**HIER ABHAKEN**
Ein akustisches Signal ertönt und die Anzeige „⊙⊙" blinkt, sobald versucht wird, eine Aufnahme zu starten.	Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.	Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden oder das Loch mit Klebeband überkleben, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden kann.	
Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht oder leer.	Antenne oder Antennenzuleitung ist defekt.	Den Antennenanschluß an den Videorecorder überprüfen. Siehe Seite 49. Das normale Fernsehbild überprüfen. Wenn kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.	
	Der Videorecorder ist falsch abgestimmt.	Den Videorecorder neu abstimmen. Siehe Seite 52. Sicherstellen, daß der Eingangssignal-Wahlschalter auf „TUNER" eingestellt ist.	
	Der Eingangssignal-Wahlschalter ist falsch eingestellt.	Die INPUT SELECT-Taste zur Wahl einer externen Programmquelle von „AV1" bis „AV4" drücken oder „TUNER" wählen. Siehe Seite 74.	
Die OTR-Aufnahme funktioniert nicht.	Die Uhrzeitanzeige „0:00" blinkt.	Die Uhr auf die gegenwärtige Uhrzeit einstellen. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 53.	
Die Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden (über die Tasten am Videorecorder).	Uhrzeit oder Datum ist falsch eingestellt.	Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum überprüfen und die Einstellungen ggf. korrigieren. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 53.	
	Die Uhrzeitanzeige „0:00" blinkt.	Die Uhr auf die gegenwärtige Uhrzeit einstellen.	
	Die Start- oder Endzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.	Die richtige Start- und Endzeit einstellen. Zur Kontrolle eine kurze Timer-Aufnahme einige Minuten nach der gegenwärtigen Uhrzeit ausführen. Siehe Seite 70.	
	Der Videorecorder ist nicht auf Timer-Aufnahme eingestellt.	Nach Programmieren der Timer-Aufnahme die TIMER REC-Taste einschalten.	
Aufnahmen von einer an „A1" bis „A4" angeschlossenen externen Programmquelle sind nicht möglich.	Der Eingangssignal-Wahlschalter ist falsch eingestellt.	Eine Programmquelle zwischen „A1" und „A4" wählen. Siehe Seite 74.	
	Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.	Die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle überprüfen. Siehe Seite 49.	

Fernbedienungs-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	**URSACHE**	**ABHILFE**	**HIER ABHAKEN**
Fernbedienung (Strichcodeleser) arbeitet nicht richtig.	Das Signal des Infrarotgebers erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.	Den Infrarotgeber von Fernbedienung (Strichcodeleser) auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, daß sich kein Hindernis dazwischen befindet.	
	Der Abstand ist zu groß.	Die Fernbedienung (den Strichcodeleser) innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Falls die effektive Entfernung abnimmt, die Batterien auswechseln.	
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen (IEC-Kennung R6). Die Hinweise zum Auswechseln der Batterien auf Seite 63 beachten.	
	Die Polung (−. −) der Batterien ist vertauscht.	Die Batterien wie auf Seite 63 gezeigt richtig einlegen.	
	Videorecorder und Fernbedienung (Strichcode-leser) sind nicht auf die gleiche Fernbedienungs-Betriebsart eingestellt.	Die gleiche Fernbedienungs-Betriebsart (VTR 1 oder VTR 2) wie auf Seite 56 beschrieben einstellen.	
Das Einlesen von Strichcodes ist nicht möglich.	Der Strichcoceleser befindet sich im stromsparenden Bereitschaftszustand.	Den **ON/OFF**-Schalter des Strichcodelesers einmal aus- und wieder einschalten.	
	Der Strichcode wurde nicht richtig überstrichen.	Das gradlinige Überstreichen des Strichcodes von links nach rechts üben. Der Vorgang sollte etwa eine halbe Sekunde beanspruchen. Ein akustisches Signal ertönt, wenn der Strichcode vollständig eingelesen wurde.	
	Die Spitze des Strichcode-Leseteils ist verstopft.	Die Kappe entfernen und wie auf Seite 79 beschrieben reinigen.	
Die Strichcodedaten können nicht an den Videorecorder übertragen werden.	Der Videorecorder ist ausgeschaltet.	Den Videorecorder einschalten.	
	Der Videorecorder ist in Betrieb.	Den Videorecorder auf Stopp schalten.	
	Alle Timer-Programm-nummern sind belegt.	Eine der Timer-Programmierungen annullieren oder warten, bis eine Timer-Aufnahme ausgeführt wurde.	
	Nach dem Überstreichen eines Strichcodes ertönte kein wiederholtes akustisches Signal.	Den Strichcode erneut überstreichen.	
	Videorecorder und Strichcodeleser sind nicht auf die gleiche Fernbedienungs-Betriebsart eingestellt.	Die gleiche Fernbedienungs-Betriebsart (VTR 1 oder VTR 2) wie auf Seite 79 beschrieben einstellen.	

DEUTSCH

Technische Daten

NV-FS200EG
Informationen für Ihre Sicherheit

Stromversorgung:	220–240 V Wechselstrom, 50–60 Hz		
Leistungsaufnahme:	Ca. 41 W		
Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren		
Videoköpfe:	4 amarphe Videoköpfe, 2 HiFi-Stereo-köpfe		
Bandgeschwindigkeit:	SP: 23.39 mm/s		
	LP: 11.7 mm/s		
Bandformat:	VHS/S-VHS-Videocassette		
Aufnahme/Wiedergabe-Zeit:	SP: 240 Min. mit NV-E240 SP; 180 Min. mit NV-SE180		
	LP: 480 Min. mit NV-E240 LP; 360 Min. mit NV-SE180		
Vorspul/Rückspul-Zeit:	Ca. 2.5 Min. mit NV-E180		
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignalkodierung		
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimut-Aufnahme		
	Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspegel:	VIDEO IN-Buchse (AV4) (Cinch);	1.0 Vss,	an 75 Ohm
	Euro-AV-Anschluß (AV1/AV2);	1.0 Vss,	an 75 Ohm
	S-VIDEO IN-Buchse (AV3/AV4);	Y: 1.0 Vss,	an 75 Ohm
		C: 0.3 Vss,	an 75 Ohm
Ausgangspegel:	Euro-AV-Anschluß (AV1/AV2);	1.0 Vss,	an 75 Ohm
	S-VIDEO OUT-Buchse;	Y: 1.0 Vss,	an 75 Ohm
		C: 0.3 Vss,	an 75 Ohm
	HF-Konverter;	UHF-Kanal 36 (CH 4),	an 75 Ohm, abgeschlossen
AUDIO			
Eingangspegel:	AUDIO IN-Buchse (AV3/AV4) (Cinch);	mehr als –10 dBV,	an mehr als 47 kOhm
	Euro-AV-Anschluß (AV1/AV2);	mehr als –6 dBV,	an mehr als 10 kOhm
	MIC-Buchse;	–70 dBV	
Ausgangspegel:	AUDIO OUT-Buchse (Cinch);	–8 dBV,	an weniger als 1 kOhm
	Euro-AV-Anschluß (AV1/AV2);	–8 dBV,	an weniger als 1 kOhm
	HEADPHONES-Buchse;	–30 dBV,	an 8 Ohm
Tonspuren:	1 Normalspur (Mono), 2 Kanäle (HiFi-Stereoton)		
Horizontale Video-Auflösung:	Farbe: besser als 240 Zeilen (VHS/SP)		
	besser als 400 Zeilen (S-VHS/S-VIDEO-Buchse)		
Dynamikbereich:	Audio: besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)		
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz (HiFi-Tonspur)		
Gleichlaufschwankungen:	0.005% eff./HiFi-Ton		
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C		
Luftfeuchtigkeit:	35% bis 80%		
Gewicht:	8.0 kg		
Abmessungen:	460 (B) × 109 (H) × 403 (T) mm		
Mitgeliefertes Zubehör:	1 DIN-Koaxialkabel		
	1 Fernbedienung		
	3 Batterien „R6"		
	1 Stereo-Cinchkabel		
	1 Strichcodeleser (mit Programmierblatt)		
	4 Batterien „R03" (für Strichcodeleser)		
	1 Netzkabel		
	1 S-VIDEO-Kabel		

Bei den Angaben von Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.

TUNING SHEET BAR CODE